

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

**Dies ist eine Doppelausgabe. Ab Donnerstag, 11. April 2024 erscheint die Eppsteiner Zeitung wieder jede Woche.**

Donnerstag, 28. März 2024

Nr. 13-14 / 74. Jahrgang



## Osterfeuer, Spaziergang, Abendmusik & Vernissage

**Donnerstag:** Wegen Karfreitag wird der **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz auf Donnerstag vorverlegt (14 bis 18 Uhr). In der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof rocken um 20 Uhr **The Comancheros**.

Die **Kirchengemeinden** und ihre Veranstaltungen zum **Osterfest** finden Sie auf Seite 4 in dieser Ausgabe.

**Samstag:** Der Kleintierzuchtverein Bremthal lädt zum **Osterfeuer** ab 18 Uhr auf die Vereinsanlage an der Wildsächser Straße ein. Am Gemeindehaus Ehlhalten flackert ab 19 Uhr das **Osterfeuer**.

**Ostermontag:** Die Emmausstiftung Bremthal lädt zum **Osterspaziergang** nach dem Gottesdienst ein. Der **Osterspaziergang** des Burgmuseums mit den Burgschauspielern startet um 14 Uhr am Stadtbahnhof. Die Führung ist ausgebucht. Am Dorfplatz Niederjosnach beginnt um 15 Uhr die **Ostereiersuche** der katholischen Gemeinde.

### Und in der Woche nach Ostern:

**Freitag:** 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Bis Mitte Oktober von 16 bis 19 Uhr **„Bike-Kitchen“**, Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen.

**Samstag:** Um 18 Uhr **Abendmusik mit zwei Klarinetten** in der Talkirche. Es musizieren Sayaka Schmock und Johann-Peter Taferner.

**Sonntag:** Um 11 Uhr **Feier der Erstkommunion** in St. Margareta Bremthal. Die Vernissage zur **Fotoausstellung von Walter Helmeling** in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof beginnt um 16 Uhr.



Einen Hauch von Frühlingsgrün auf der Burg hat der Ehlhaltener Fotograf Walter Adler auf seinem Spaziergang rund um Eppstein für uns eingefangen. Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

## Frühlingserwachen auf der Burg

Der Jahres-Kalender für Veranstaltungen auf und unterhalb der Burg ist gerade noch rechtzeitig fertig geworden vor dem Saisonauftakt, dem Osterspaziergang am Ostermontag. Der ist mit über 80 Anmeldungen längst restlos ausgebucht – vielleicht auch wegen des schaurigen Themas „Verliese, Gerichte und Galgen“.

Märchenhaft wird es während Oster- und Sommerferien für Kinder mit den Märchenführungen von Sonja von Saldern. Nach Ostern heißt das Motto „Die Tiere sind los“.

Zum Auftakt in sein Jubiläumsjahr lädt der Burgverein am Freitag, 26. April, zum Mittelalteressen in die Kemenate der Burg ein und feiert aus Anlass seiner Gründung vor 50 Jahren am Himmelfahrtstag, 9. Mai, ein Fest der Vereine. Auch für die Sonderausstellung zum Internationalen Museumstag zur „Retten einer Ruine“ unter dem Titel „...das verwüstete, verfallene Schloss Eppstein“ hat der Burgverein Mittel zur Verfügung gestellt.

Laut Museumsleiterin Monika Rohde-Reith markiert der Kauf der Ruine vor 200 Jahren durch einen italienischen Freiherrn das Ende

der Zerstörung der Burg. Kurz danach beginnt die romantische Verklärung der Ruine und um 1900 die Sicherung und Erforschung der alten Mauern. Mit der Gründung des Burgvereins 1974 engagieren sich zunehmend Bürgerinnen und Bürger für die Sanierung.

Zum Radrennen am 1. Mai erwartet die Stadt etliche Zaungäste, auch wenn sie dieses Jahr kein Streckenfest organisiert. Aber die Gastronomie in der Altstadt hat geöffnet. Die Europawoche in Hessen feiert die Stadt mit dem Märchentag auf der Burg – Ein sehenswertes Spektakel für große und kleine Märchenfans.

Der Startschuss für die Burgfestspiele fällt am Samstag, 28. Juni – auch dieses Jahr mit der Premiere des neuen Stücks der Burgschauspieler. „Sgagnarelle oder Der Heiler wider Willen“ ist eine in Deutschland weniger bekannte Komödie von Molière. **Weiter S. 11**

## Frohe Ostern...

...wünschen wir unseren Leserinnen und Lesern mit dieser Doppelausgabe. Die nächste Eppsteiner Zeitung erscheint erst wieder in zwei Wochen, also in der letzten Ferienwoche. Unser Büro bleibt bis einschließlich Freitag, 5. April, geschlossen. Die nächste EZ bringen unsere 22 Austrägerinnen und Austräger am 11. April zu Ihnen nach Hause. Wir wünschen gute Unterhaltung beim Lesen dieser Doppelausgabe. Das Team der Eppsteiner Zeitung

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus  
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

**TAXI** (06198) **7777**  
Tag + **+ 8000**  
Nacht  
**JAN** [www.eppstein-taxi.de](http://www.eppstein-taxi.de)  
Flughafen-Transfer!

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Abfallentsorgungstermine vom 30. März bis 13. April

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr. Am Samstag, 30. März, bleibt der Wertstoffhof wegen Ostern **geschlossen**.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr. Am Samstag, 30. März, bleibt die Anlage wegen Ostern **geschlossen** und öffnet wieder am 6. April.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** wegen **Karfreitag** in allen Stadtteilen am **Samstag, 30. März**, sowie am **Freitag, 12. April**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** wegen **Ostermontag** verschiebt sich die Abholung in allen Stadtteilen um einen Werktag – am **Dienstag, 2. April**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Mittwoch, 3. April**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Donnerstag, 4. April**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Freitag, 5. April**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete „Valterweg“ und West.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

### Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

**Auf der Website [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) gibt es eine Suchfunktion.**

### Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

### Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

### Tierärztlicher Notdienst

29. März (Karfreitag): **Dr. Diana Sewing**, ☎ (06192) 63 29, Am Stegskreuz 13, Hofheim.  
30./31. März und 1. April (Ostern): **Dres. C. und K. Blendinger**, ☎ (06122) 535 86 80, Robert-Bosch-Straße 12, Hofheim-Wallau.  
6./7. April: **Dagmar E. Vegner**, ☎ (06192) 6304, Marbodstraße 25, Hofheim.  
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

**5. 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** in allen Stadtteilen am **Montag, 8. April**.

**6. Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 8. April**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 9. April**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“, am **Mittwoch, 10. April**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 11. April**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

**5. Sperrgutabfuhr:** am **Donnerstag, 11. April**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Freitag, 12. April**, im Stadtteil Bremthal.

### Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

### Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar. Am **Ostersonntag, 30. März**, bleibt die Bücherei **geschlossen**.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Die **Ökumenischen Büchereien** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** und in **Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum sind in den Osterferien **geschlossen**.

### Vollsperrungen: in der Bergstraße

Aufgrund von Kanalschachtsanierungsmaßnahmen muss vom 2. bis 5. April die Bergstraße ab Haus Nummer 12 voll gesperrt werden.



Die Umleitung erfolgt innerörtlich über die Freiherr-von-Ickstatt-Straße, Lindenweg und Bergstraße. Wegen der Vollsperrung wird die Einbahnstraßenregelung im hinteren Teil der Weingasse aufgehoben.

### ... in der Hauptstraße

Aufgrund von Kanalanchluss- und Straßenbauarbeiten muss der Abschnitt im Bereich Hauptstraße vor Haus Nummer 157 bis 159 vom 1. April bis 10. Mai voll gesperrt werden. Eine Umleitung für diesen Abzweig der Hauptstraße ist nicht möglich. Die Hauptstraße (L3011) von und nach Ehlhalten bleibt befahrbar.

### ... in der Straße Ober dem Staufenweg

Aufgrund des Ausbaus mit Glasfaserkabel muss in der Zeit vom 2. bis 5. April die Straße „Ober dem Staufenweg“ voll gesperrt werden. Die Arbeiten beginnen täglich um etwa 8 Uhr und enden gegen 17 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist eine Zufahrt eingeschränkt möglich.

### ... und im Eppenhainer Weg

Wegen eines Wohnhausneubaus wird der Eppenhainer Weg vor Haus Nr. 17 in der Zeit vom 8. bis 10. April und vom 16. bis 19. April voll gesperrt. Eine Umleitung ist eingerichtet und erfolgt über Vockenhausen, die Bergstraße und die Straße Im Kirschgarten.

Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer in den betroffenen Straßenabschnitten um Beachtung.

## Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Bis Ende März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet.

Ab Montag, 1. April, gelten wieder die Sommeröffnungszeiten auf der Burg. Täglich außer montags ist Burg Eppstein von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb der regulären Öffnungszeiten, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an [monika.rohde-reith@epstein.de](mailto:monika.rohde-reith@epstein.de) vereinbart werden.

### Böllerschüsse auf der Burg: Osterspaziergang ausgebucht

Der Osterspaziergang „Verliese, Gerichte und Galgen“ ist ausgebucht. Während des Spaziergangs wird am Ostermontag gegen 15 Uhr kurz auf der Burg geschossen.

Für die Märchenführungen in den Osterferien für Kinder von sechs bis zwölf Jahren sind am Mittwoch, 10. April, noch Plätze frei.

Welche Tiere waren im Mittelalter auf der Burg zu Hause? Wie viele Pferde brauchte ein Ritter? Gab es auch Hunde, Hasen und Vögel? Tiernmärchen regen die Fantasie an. Aber die Führung mit Sonja von Saldern vermittelt auch, wo auf der Burg die Ställe zu finden waren und wozu die Tiere gehalten wurden.

Die Veranstaltung dauert eine Stunde. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr vor der Burg. Die Kosten betragen 4 Euro inklusive Burgeintritt für Kinder. Betreuungspersonen sollten aufgrund der Aufsichtspflicht dabeibleiben und zahlen den Burgeintritt von 4 Euro. Anmeldung per E-Mail an [monika.rohde-reith@epstein.de](mailto:monika.rohde-reith@epstein.de) oder unter der Telefonnummer 305-131.

### Problem mit Smartphone oder Tablet?

Die Digital-Lotsen bieten am Mittwoch, 3. April, eine offene Sprechstunde an. Von 14 bis 17 Uhr können sich Interessierte im Rathaus I, Hauptstraße 99, Sitzungssaal Erdgeschoss, beraten lassen.

Die Sprechstunde richtet sich an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet dabei Hilfe an. Die Stadt Eppstein bittet darum, in die Sprechstunde die eigenen Smartphones oder Tablets in geladenem Zustand mitzubringen, da die Schulung und Einweisung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist. Informationen hat Julia Pretsch vom Fachbereich Soziales unter der Rufnummer 305-117 oder per E-Mail an [julia.pretsch@epstein.de](mailto:julia.pretsch@epstein.de).

### Magistrat der Stadt Eppstein

#### Rathäuser

**Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet**

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

**Zentrale: 06198 305 0**

E-Mail: [info@epstein.de](mailto:info@epstein.de)

**Bürgerbüro: 06198 305 405**

E-Mail: [buergerbuero@epstein.de](mailto:buergerbuero@epstein.de)

**Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr**

mittwochs nur mit Termin

**Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr**

**Fr 7.00 – 12.00 Uhr**



Bürgermeister Alexander Simon, Stadtbrandinspektor Mario Mezga, Stellvertreter Carsten Lange und Niederjosbachs Wehrführer Patrick Gruß. (v.l.) Foto: Stadt Eppstein

## Patrick Gruß als Wehrführer in Niederjosbach bestätigt

Für weitere fünf Jahre ist Patrick Gruß Wehrführer der Feuerwehr Niederjosbach.

Nach der Wahl im Rahmen der Jahreshauptversammlung und der Bestätigung durch den Magistrat der Stadt Eppstein hat er nun die Ernennungsurkunde von Bürgermeister Alexander Simon und Erster Stadträtin Sabine Bergold erhalten.

Die Wehrführerinnen und Wehrführer sowie die Stellvertretungen sind Ehrenbeamte der Kommunen.

Zum Jahreswechsel hatte die Freiwillige Feuerwehr Niederjosbach 28 aktive Mitglieder. Es wurden insgesamt knapp 3700 Dienststunden geleistet. 39 Mal kam es zur Alarmierung der Niederjosbacher Brandschützerinnen und Brandschützer. 20 Mal galt es, Hilfeleistungen vorzunehmen, acht Mal gab es Fehlalarme und elf Mal musste die Feuerwehr zu Bränden ausrücken.



## Zonta-Club lädt zur Kino-Matinee „Starke Frauen“ in Kelkheim

Unter dem Motto „Starke Frauen“ zeigt der Zonta-Club Main-Taunus im Rahmen einer Kino-Matinee im Kino Kelkheim den Film „Divertimento – Ein Orchester für alle“. Filmstart ist am Sonntag, 14. April, um 11 Uhr, Einlass ab 10.45 Uhr. Für sein erstes „Zontagskino“ hat der Zonta-Club einen ermutigenden Film über zwei junge französische Musikerinnen mit algerischen Wurzeln ausgesucht, die sich erfolgreich gegen Rassismus und Antifeminismus auflehnen. Die beiden 17-jährigen Zwillinge Ziouani und Fettouma besuchen ein elitäres Pariser Konservatorium. Klassische Musik bestimmt ihr Leben seit ihrer Kindheit. Doch Zahia möchte nicht nur spielen, sondern auch Dirigentin werden. Wie sie ihren Wunsch gegen alle Widerstände durchsetzt zeigt diese ungewöhnliche französische Filmkomödie.

Im Anschluss an den Film gibt es im Foyer des Kino Kelkheim, Rotlinallee 2, ein Glas Sekt. Der Eintritt kostet 20 Euro, ermäßigt 10 Euro. Anmeldungen werden erbeten unter [event.zcantaunus@gmail.com](mailto:event.zcantaunus@gmail.com), Ticket-Hotline 0151 543 328 55. Die Einnahmen werden für gemeinnützige Projekte der Zonta-Frauen verwendet. Der Termin für die nächste Kino-Matinee des Zonta-Clubs steht auch schon fest: Sonntag, 24. November, dann zeigt das Kino Kelkheim den Film „Morgen ist auch noch ein Tag“.

# Resolution zur Demokratie

Die Eppsteiner Stadtverordneten haben in ihrer jüngsten Sitzung einstimmig und gemeinsam mit dem Magistrat eine Resolution verabschiedet unter dem Titel „Zur Stärkung der demokratischen Werte und gegen rechts-extremistisches Gedankengut“. Die fünf in der Versammlung vertretenen Parteien und Wählervereinigungen gehen darin auf die rechts-extremistischen Strömungen in Deutschland ein und drücken ihre Sorge darüber aus, wie sehr Rechtsextremisten das freiheitlich-friedliche Zusammenleben bedrohen. „Nie wieder ist jetzt!“, heißt es dort mit Blick auf die deutsche Geschichte. Es werde nicht toleriert, dass Extremisten und Fundamentalisten unter dem Deckmantel der in Deutschland garantierten Freiheiten agieren und Demokratie und Rechtsstaat beseitigen wollen.

Mit Dankbarkeit, so die Stadtverordneten, habe man die enorme Teilnahme an Demon-

strationen gegen die Feinde der Demokratie und gegen Rassismus in Deutschland und im Main-Taunus-Kreis wahrgenommen.

Magistrat und Stadtverordnetenversammlung machen deutlich: „Nicht Populismus und Hetze lösen Fragen und Probleme, sondern nur sachgerechte Lösungen und gesellschaftlicher Zusammenhalt!“

Eppstein sei eine weltoffene Stadt, in der viele Nationalitäten friedlich zusammenleben. „Unterschiedliche Meinungen, unterschiedliche Bewertungen politischer Themen, auch unterschiedlicher Positionen sind Teil unserer Demokratie.“ Demokratinnen und Demokraten müssten auch Streit aushalten und Widerspruch akzeptieren. Alle seien aufgerufen, die Werte im Grundgesetz standhaft zu verteidigen: Auf der Straße, in der Familie, bei der Arbeit, im Freundeskreis „und überall dort, wo uns extremistisches Gedankengut begegnet.“

## Hessischer Städtetag: GEMA-Tarife unbezahlbar

Der Hessische Städtetag fordert die GEMA auf, ihre Tarife so anzupassen, dass künftig wieder Vereinsveranstaltungen wie Weihnachtsmärkte in der bisherigen Form mit Musik und Bühnenprogramm für die veranstaltenden Vereine rentabel sind. Im vergangenen Jahr hatten die neuen Bewertungsrichtlinien der GEMA für ihre Tarife nach Meinung vieler Veranstalter zu überhöhten und überzogenen Forderungen für die musikalische Umrahmung städtischer Märkte, insbesondere der Weihnachtsmärkte geführt. Auch in Eppstein wurde deshalb beim Weihnachtsmarkt im Dezember weitgehend auf kommerzielle Musik verzichtet.

Jetzt hat der Hessische Städtetag eine Initiative dazu gestartet. Die Veränderung bei der Anwendung der GEMA-Tarife verursache eine erhebliche Verteuerung der musikalischen Umrahmung städtischer Märkte und gefährde die Weihnachtsmärkte in ihrer jetzigen Form in ihrem Bestand und ihrer Attraktivität. Bleibe die GEMA bei ihrer Haltung, könnten die betroffenen Städte die Kostensteigerungen nur durch den Verzicht auf Bühnenprogramme, erhebliche Flächenreduzierungen oder zeitliche Einschränkungen der Märkte auffangen. In der Folge würden nicht nur die Märkte unattraktiver. Ohne Auftrittsmöglichkeiten für lokale Künstler auf den örtlichen Märkten entfielen auch die Einnahmen für die von der GEMA vertretenen Urheber.

Der Städtetag fordert darüber hinaus eine Sonderregelung für die örtlichen Vereine. Die GEMA solle einen günstigen Tarif gestalten für ehrenamtlich-gemeinnützige Veranstaltungen wie Kerbe- und Brauchtumsvereine und Vereinsringe, die keine kommerzielle Ausrichtung haben. Das Vereinsleben vor Ort dürfe durch die Verteuerung nicht erschwert werden, fordert der Städtetag.



Liebe Kundinnen und Kunden, wir möchten Sie darüber informieren, dass unser Geschäft im Juni nach Oberursel umzieht. Vor unserem Umzug bieten wir Produkte der Marken

**Sothys und Dr. Hauschka** mit einem Rabatt von 20% an, **Woodwick 50%** und ausgewählte Produkte **bis zu 70%**. Eine gute Gelegenheit, jetzt Ihre Gutscheine einzulösen, bevor wir umziehen.

Vielen Dank für Ihre Treue. Wir freuen uns darauf, Sie weiterhin mit hochwertigen Produkten und exzellentem Service zu verwöhnen – auch über unseren **online-shop**. Unsere neue Adresse in Oberursel wird bald bekannt gegeben.

Mehr Infos und Geschenkgutscheine auf: [www.beautylb.de](http://www.beautylb.de)  
Frohe Ostertage wünschen  
Elena Bitter & Team

**LBEAUTY**  
PARFÜMERIE KOSMETIKINSTITUT  
DIE SCHÖNHEITSEXPERTEN  
LBEAUTY | Hauptstr. 84 | 65817 Eppstein  
061 98 - 584 99 95 | [kontakt@beautylb.de](mailto:kontakt@beautylb.de)  
Di – Fr 10 – 19 Uhr | Sa 10 – 14 Uhr

## Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: [info@bremthaler-moebel.de](mailto:info@bremthaler-moebel.de)

## Herzlichen Glückwunsch

Am 3. April feiern die Eheleute Roswitha und Wilhelm Reinhardt, Ehlhalten, das Fest der Diamantenen Hochzeit. Wir übermitteln dem Jubelpaar herzliche Glückwünsche.

**Geburtstage in Vockenhausen**  
am 30. März: Sigurd Münster, 83 Jahre  
am 1. April: Mathilde Schmeil, 82 Jahre  
am 10. April: Manfred Schmeil, 85 Jahre  
**Geburtstag in Niederjosbach**  
am 8. April: Walter Wettengel, 80 Jahre

**Katholische Kirchengemeinde****St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Donnerstag, 28. März – Gründonnerstag**

20.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

**Freitag, 29. März – Karfreitag**

10.00 Uhr Vockenhausen: Kinderkreuzweg im Pfarrheim

15.00 Uhr Niederjosbach: Liturgie vom Leiden und Sterben Christi mit dem Kirchenchor

**Samstag, 30. März**

20.30 Uhr Vockenhausen: Osternachtsfeier, danach Agapefeier

**Sonntag, 31. März – Ostersonntag**

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

**Montag, 1. April – Ostermontag**

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

**Dienstag, 2. April**

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

**Mittwoch, 3. April**

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

**Samstag, 6. April**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

**Sonntag, 7. April**

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Bremthal: Erstkommunionfeier mit der Gruppe Rückenwind

**Montag, 8. April**

10.00 Uhr Niederjosbach: Dankamt für die Erstkommunionkinder

**Mittwoch, 10. April**

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die Büchereien in Ehlhalten und Niederjosbach sind in den Ferien geschlossen.**OSTERN: Osterfeuer** am Samstag, 30. März, ab 19 Uhr vor dem GH Ehlhalten. Snacks und Getränke stehen bereit, eigene Verpflegung kann mitgebracht und das Osterlicht als Kerze mitgenommen werden. • **Ostereiersuche** für Kinder bis 14 Jahren rund um St. Michael Niederjosbach am Ostermontag, 1. April, 15 Uhr.**WEITERE: Handarbeitsrunde** am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.**ERSTKOMMUNION: Probe für alle Erstkommunionkinder** am Freitag, 5. April, 15 Uhr in St. Margareta Bremthal.**SENIOREN: Seniorennachmittag Ehlhalten** am Dienstag, 9. April, 15 Uhr im GH mit Besuch von Ehlhaltener Kindern und gemeinsamen Spielen. Anmeldung bei Lucia Kretschmer, Telefon 1331.**GREMIEN: Sitzung Verwaltungsrat** am Dienstag, 9. April, 19 Uhr im GZ Diedenbergen.**KIRCHENMUSIK:** Proben **Kinderchor Instrument Stimme** wieder nach den Osterferien ab Dienstag, 16. April. • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ.**Pastoralteam:****Pfarrer Helmut Gros** Tel. (061 92) 929850  
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41  
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

**Gemeindereferentin****Andrea Henrich** Tel. 57 66 30  
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner** Tel. (061 92) 929862  
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kirchliche Nachrichten****Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31, pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de  
**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46****Die erste Heilige Kommunion** empfangen im Gottesdienst am **Sonntag, 7. April**, um 11 Uhr in St. Margareta Bremthal folgende Kinder:

<i>Elija Carl</i>	<i>Ben Stark</i>
<i>Milena Cilla</i>	<i>Niclas Levi Steba</i>
<i>Lea Nele Jarmer</i>	<i>Johann Striedter</i>
<i>Mila Knoche</i>	<i>Krzysztof Szmalenberg</i>
<i>Clara Lamminger</i>	<i>Lea Weber</i>
<i>Max Rayburn</i>	<i>Julian Wittemann</i>
<i>Penelope Sittner</i>	

...und am **Sonntag, 14. April**, um 11 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen:

<i>Gloria Barth</i>	<i>Theodor Heim</i>
<i>Johannes Ernst</i>	<i>Nele Mohr</i>
<i>Enola Fernandez</i>	<i>Christopher Schnee</i>
<i>Monroy</i>	<i>Anna Skotarczak</i>
<i>Simon Frankenbach</i>	<i>Tim Wilms</i>
<i>Johannes Hartung</i>	

**Evangelische Talkirchengemeinde****Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

**Donnerstag, 28. März – Gründonnerstag**

9.00 Uhr Gedächtnistraining Kurs C (FZ)

10.45 Uhr Gedächtnistraining Kurs B (FZ)

18.00 Uhr Gottesdienst in St. Johannes Fischbach (Pfrn. Paulmann), danach Grüne-Soße-Essen

**Freitag, 29. März – Karfreitag**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Chor Vox Vallis (Pfrn. Schuffenhauer)

17.00 Uhr Gottesdienst in St. Johannes Fischbach (Pfr. Patrick Smith)

**Samstag, 30. März**

22.00 Uhr Feier der Osternacht mit musikalischer Gestaltung (Talkirche, Pfrn. Heike Schuffenhauer)

**Sonntag, 31. März – Ostersonntag**

6.30 Uhr Feier der Osternacht (Kapelle am Gimbacher Hof, Pfr. Patrick Smith), Frühstück im Gimbacher Hof

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Paulusgemeinde Kelkheim, Pfr. Rexroth)

**Montag, 1. April – Ostermontag**

10.00 Uhr Familienkirche, Start am Gimbacher Hof (Stefanie Berger)

**Dienstag, 2. April**

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

**Mittwoch, 3. April**

16.30 Uhr Abenteuerbox – Spielenachmittag

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

**Donnerstag, 4. April**

9.00 Uhr Gedächtnistraining Kurs C (FZ)

10.45 Uhr Gedächtnistraining Kurs B (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

**Freitag, 5. April**

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

**Samstag, 6. April**

18.00 Uhr Abendmusik, s.u.

**Sonntag, 7. April**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanusgemeinde Kelkheim (Pfr. Rexroth)

**Montag, 8. April**

10.00 Uhr Spielertreff für Kinder und ihre (Groß-)eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

**Dienstag, 9. April**

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

**Mittwoch, 10. April**

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

**Donnerstag, 11. April**

9.00 Uhr Gedächtnistraining Kurs C (FZ)

10.45 Uhr Gedächtnistraining Kurs B (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

• **Abendmusik** am Samstag, 6. April, 18 Uhr in der Talkirche. Das Klarinetten duo Sayaka Schmuck und Johann-Peter Taferner spielt Musik von Klassik bis Jazz. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein**Telefon 8533**, E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de), [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de) • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;

Büro: Elke Beinert und Brigitte Wagner

**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33****Familienzentrum (FZ):** Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, [kontakt@familien-zentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familien-zentrum-eppstein.de)**Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •  
**Donnerstag, 28. März**

19.00 Uhr Agapemahl – wer kann, bringt etwas zu essen mit

**Freitag, 29. März – Karfreitag**

10.00 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Moritz Mittag)

**Sonntag, 31. März – Ostersonntag**

6.00 Uhr Gottesdienst am Ostermorgen, bei guter Witterung am Osterfeuer – Zeitumstellung beachten

**Montag, 1. April – Ostermontag**

11.00 Uhr Gottesdienst am Ostermontag (Pfr. Moritz Mittag)

12.00 Uhr Osterspaziergang der Stiftung, s.u.

**Dienstag, 2. April**

17.15 Uhr Spielekiste

**Sonntag, 7. April**

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), danach Kirchencafé

**Montag, 8. April**

10.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

**Dienstag, 9. April**

10.00 Uhr Krabbelgruppe

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

**Mittwoch, 10. April**

14.00 Uhr Schritte im Leben fährt nach Ingelheim, Führung in der Burgkirche, anschließend Einkehr im Landgasthof Engel (Schwabenheim)

**Donnerstag, 11. April**

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• **Osterspaziergang** am Montag, 1. April, nach dem Gottesdienst. Die Stiftung lädt dazu die ganze Familie ein. Nach einer Stärkung mit Würstchen vom Grill und verschiedenem Mitgebrachten Spaziergang zum Wegkreuz im Seyenbachtal, danach Kaffeetrinken im GZ.• **„Hast Du Töne“** am Freitag, 12. April, 15.30 Uhr. Dorothea Lindenberghat Kanons und Quodlibets vorbereitet und freut sich auf Mitsingende auch ohne Vorkenntnisse, nach dem Motto: „Wir singen, weil es uns Freude macht!“• **Über Gott und die Welt** am Montag, 29. April, 20 Uhr im GZ. Zu Gast ist Dr. Peter Frey, Chefredakteur des ZDF bis 2022.• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)**Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 2780**

# Kriminalität im MTK: Eppstein ist eine der sichersten Städte

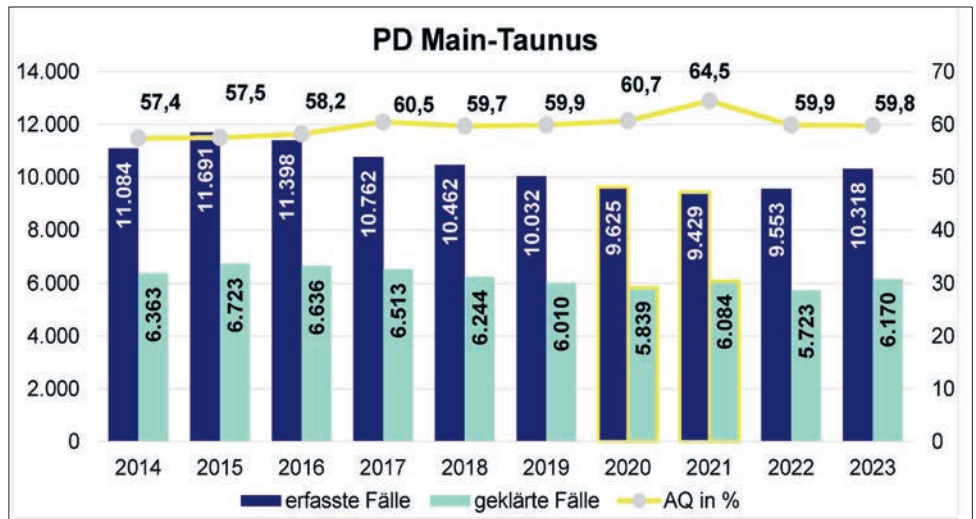
Eppstein gehört nach der jüngsten Kriminalitätsstatistik des Polizeipräsidiums Westhessen wieder zu den sichersten Städten im Kreis. Laut Polizei steht die Burgstadt wieder auf Rang zwei. Nur in Kelkheim wurden laut Statistik weniger Straftaten begangen. Die in einer Stadt verübten Straftaten werden auf eine pauschale Einwohnerzahl von 100000 umgerechnet, um einen Vergleichswert zu schaffen, die sogenannte Häufigkeitszahl. In Eppstein beträgt sie 2922, in Kelkheim 2909. Aber auch bei der Anzahl der tatsächlich verübten und erfassten Straftaten liegt Eppstein an zweiter Stelle: nur in Kelkheim gab es mit 295 Straftaten weniger Fälle. In Eppstein wurden im Jahr 2023 insgesamt 402 Straftaten registriert. Dies sind 29 Taten mehr als im Jahr zuvor.

Zum Vergleich: Für den gesamten Main-Taunus-Kreis beträgt die Häufigkeitszahl 4256, im Jahr 2022 lag sie noch bei 3992. Damit liegt der MTK im Vergleich mit den benachbarten Kreisen Rheingau-Taunus, Hochtaunus, Limburg-Weilburg und Wiesbaden bei der Kriminalität an zweiter Stelle nach Wiesbaden, der Rheingau-Taunus-Kreis ist mit einer Häufigkeitszahl von 2835 wieder der sicherste Landkreis. Wiesbadens Häufigkeitszahl von 7275 zeigt laut Polizeipräsident Felix Paschek, dass es ein deutliches Gefälle zwischen Stadt und Land gibt.

Die Aufklärungsquote ging im Main-Taunus-Kreis leicht zurück auf 59,8 Prozent und liegt in der gesamten Polizeidirektion mit 60,7 Prozent noch unter dem Landesdurchschnitt von 63,2 Prozent, bei insgesamt 53203 erfassten Straftaten.

Die Kriminalität im Main-Taunus-Kreis ist im vergangenen Jahr überdurchschnittlich stark angewachsen, im gesamten Gebiet des Polizeipräsidiums stieg die Kriminalität um 4,3 Prozent an, im MTK um 8 Prozent. In absoluten Zahlen stieg die Kriminalität im MTK von 9553 Fällen 2022 auf 10381 im vorigen Jahr an und habe damit wieder das Niveau vor der Corona-Pandemie erreicht, so die Polizeidirektion Westhessen. Die Statistik zeigt auch, dass das Niveau in den Jahren zwischen 2014 und 2017 mit durchschnittlich 11000 Straftaten noch höher lag.

Anders als in früheren Jahren veröffentlichte das Polizeipräsidium in seiner aktuellen Statistik keine Fall-Zahlen für die einzelnen Städte, sondern fasste pauschal zusammen. Demnach stellen Diebstahlsdelikte ohne erschwerende



Entwicklung der Gesamtkriminalität im Main-Taunus-Kreis. Quelle: Polizeipräsidium Westhessen

Umstände mit fast 11 300 Fällen und über 21 Prozent den größten Anteil an Gesamtstrafatenaufkommen in der Landeshauptstadt und den vier Landkreisen dar, gefolgt von Vermögens- und Fälschungsdelikten.

Im Main-Taunus-Kreis liegen Körperverletzungen mit über 1200 Fällen an dritter Stelle, gefolgt von Sachbeschädigung. Sie stiegen um 190 Fälle auf 1190 Fälle an, ein Zuwachs um 19 Prozent. In gut der Hälfte der Fälle wurden Autos beschädigt. Auch beim Ladendiebstahl gibt es einen Zuwachs und auch beim Wohnungseinbruch um 49 auf 243 Fälle.

Fahrraddiebstähle unter erschwerten Bedingungen – also mit Schloss oder anderen Sicherungen – haben stark zugenommen. Von insgesamt 1316 Fällen, registrierte die Polizei im MTK 336 Fälle. Die meisten Fahrräder (42 Prozent) wurden in Wiesbaden entwendet. Die Zahl der Fälle ist seit etwa zehn Jahren nahezu gleich geblieben, die Schadenssumme dagegen stieg im gleichen Zeitraum von knapp 1 Million auf gut 3 Millionen Euro an. Die Polizei führt das auf die zunehmende Verbreitung teurer E-Bikes zurück und rät zu besseren Sicherheitsmaßnahmen wie VdS-geprüften Schlössern, gut sichtbaren FEIN-Codierungen am Rahmen und die Mitnahme des Akkus.

Die Polizei geht davon aus, dass Fahrrad- diebstähle zunehmend von organisierten Gruppen ausgeführt werden. Von den insgesamt

1134 Wohnungseinbrüchen wurden 22 Prozent im Main-Taunus-Kreis ausgeübt. Bei knapp 47 Prozent blieb es beim Versuch, jeder achte Einbruch wurde 2023 geklärt, eine Steigerung der Aufklärungsquote um gut vier Prozent.

Ein großes Aufgabengebiet sind Sexualstraftaten gegen Kinder und Jugendliche. Bei den Delikten Herstellen, Erwerb, Besitz und Verbreitung von kinderpornografischen Inhalten fällt auf, dass diese Taten zu einem guten Drittel von Kindern und Jugendlichen verübt wurden, 168 Tatverdächtige in dieser Altersgruppe wurden ermittelt. Die Polizei verweist auf Präventionsveranstaltungen, die sich gezielt an Schulen, Lehrkräfte und Schulklassen richten. Zumindest sei die Zahl der minderjährigen Tatverdächtigen im vorigen Jahr zurück gegangen. Möglicherweise ein Effekt der Prävention, vermutet die Polizeidirektion.

Die Zahl der Geldautomatensprengungen hat Hessenweit im vergangenen Jahr zugenommen, von 41 im Jahr 2022 auf 61 im vorigen Jahr. Im Gebiet der Polizei Westhessen wurden 13 Geldautomaten gesprengt, in zwölf Fällen wurde die Sprengung ausgeführt, in acht Fällen machten die Täter Beute. Wie bei der Geldautomatensprengung in Vockenhausen war der Sachschaden an den Gebäuden häufig viel höher als der Wert der Beute. Der Gesamtwert der Beute lag 2022 bei über 600 000 Euro, 2023 noch bei gut 100 000 Euro. bpa

## Voller Einsatz für die Menschen im Kreis

„Sie alle leisten vollen Einsatz für die Sicherheit der Menschen im Main-Taunus-Kreis“: Mit diesen Worten hat Landrat Michael Cyriax das Engagement von Ehrenbeamtinnen und -beamten im Rettungsdienst und bei der Feuerwehr gewürdigt.

Aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen wurde die Leitende Notärztin Dr. Sabine Dankmeier. Die gebürtige Braunschweigerin hatte die Funktion 2012 übernommen. Neben ihren Einsätzen hat sie sich in der Fortbildung der Notärzte und Notärztinnen engagiert sowie Simulationstrainings geleitet.

Verabschiedet wurde auch der organisatorische Leiter Rettungsdienst Lothar Straube. Er war unter anderem auf den Rettungswachen in Kelkheim und Hofheim tätig, und hatte verschiedene Ausbildungs- und Führungsfunktionen inne. Wieder ernannt wurden die leitenden Notärzte Jörg Blau (Niedernhausen), Dr. Mat-

hias Bürstell (Kriftel), Dr. Stefan Heigenmooser (Hofheim), Dr. Marek Humpich (Liederbach) und Jutta Kolata (Kriftel), genauso die organisatorischen Leiter Rettungsdienst Steffen Gries (Hofheim, Rettungswache Eppstein), Tobias Hirth (Eschborn) und Stephan Wengler (Eppstein) sowie für die Kreisbrandmeister Roland Geis (Kelkheim) und Thomas Rieger (Kriftel). Rieger wurde zum stellvertretenden Kreisbrandinspektor bestellt.

Ehrenbeamtinnen und -beamte sind mit bestimmten Aufgaben im öffentlichen Dienst tätig. Leitende Notärzte koordinieren und überwachen die medizinischen Maßnahmen mit den Rettungsdiensten bei größeren Schadenslagen oder im Katastrophenfall. Kreisbrandmeister sind fachlich ausgebildete Feuerwehrlaute, die größere Einsätze auf Kreisebene leiten können.

**Uhrmacher & Juwelier**

Werner Reidelbach      Alt Wildsachsen 34  
65719 Hofheim-Wildsachsen  
Tel. 06198 / 33733

**Frohe Ostern 2024**

Wir helfen dem Osterhasen auf die Sprünge - hübsche Geschenke, die bleiben.

**Batteriewechsel ab 4,- €**  
(außer Markenuhren und WD-Test)

**Perlenkette knoten ab 14,- €** (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Di - Fr 9:00 - 18:00 Uhr Sa 9:00 - 14:00 Uhr

## Osteraktionen des Kindervereins

Der Verein Eppsteiner Kids und Freunde ist schon ganz auf Ostern eingestellt: Wie seit etlichen Jahren hat der Verein wieder eine Osterhecke hinter der Talkirche geschmückt: Osterkrone und Osterstrauch bilden einen bunten Blickfang. Allerdings ereignete sich dort eine merkwürdige Entführung: Der Osterhase, den die Kinder dazu gesetzt hatten, war für einige Tage verschwunden. Am Mittwoch voriger Woche hatte Vereinsvorsitzende Andrea Kopecky-Mauer ihn zuletzt gesehen, lässig an den Sandsteinpilaster der Talkirche gelehnt. Als sie den Osterschmuck am Donnerstag noch ergänzen wollte, war der Hase weg. „Der wurde offensichtlich geklaut“, ärgerte sich Kopecky-Mauer.

Am Tatort fand sie lediglich eine mit blauer Tinte geschriebene Nachricht, die aber zum größten Teil verwischt und unleserlich ist. Erklären kann sie sich das Verschwinden nicht. Der Osterhase ist nicht besonders wertvoll: Ein altes Osterhasenkostüm voller Löcher, das deshalb ausrangiert wurde. Schon im vorigen Jahr hatte sie ihn in der Osterhecke drapiert.

Nur einen Tag später tauchte der Osterhase wieder auf: Etwas zerknautscht, aber unverletzt entdeckte ihn der stellvertretende Vorsitzende Heiko Krakow in einem Gebüsch in der Nähe des ursprünglichen Tatorts. Wieder lag ein Zettel dabei, wieder war die Schrift vom Regen verwischt.

Unabhängig davon war der vorösterliche Familiennachmittag des Vereins im Bürgerhaus ein voller Erfolg. 65 Jungen und Mädchen zwischen eineinhalb bis zehn Jahren hatten ihren Spaß. Ob auf der von Torsten Kunze gestellten Hüpfburg, bei den Spielen oder beim Basteln. An der Schminckecke standen die Kleinen Schlange.



Lässig liegt die Osterhasenfigur vor der Kirche. Einen Tag lang war sie verschwunden.



Georgina und Nicolina haben ihre Ostertüte gefunden. Foto: privat

Zwei der älteren Mädchen des Vereins haben volle drei Stunden lang ohne Pause die Jüngeren geschminkt. „Wir sind stolz auf Inara und Aurelia“, lobte die Vereinsvorsitzende Andrea Kopecky-Mauer.

Auch der Osterhase war ein willkommener Gast, schließlich hatte er für jedes Kind ein Geschenk dabei. Aber zuvor mussten die Kinder ein Papier-Ei mit ihrem Namen finden. Damit es kein Durcheinander gab, gingen als erstes die Jüngsten bis vier Jahre auf Eiersuche. Danach die älteren. Sobald die Kinder das Papier-Ei gefunden hatten, bekamen sie eine mit ihrem Namen versehene Ostertüte. Dank Nicole Decher gab es ein weiteres Highlight für die Kinder: Sie fertigte Ballontiere. „Alles in allem ein rundum gelungener Nachmittag“, resümierte Andrea Kopecky-Mauer. bpa

## Vereine berichten

### Mitgliederversammlung NABU bestätigt Vorstand

Die anwesenden Mitglieder des NABU Eppstein bestätigten bei der Jahreshauptversammlung den alten und neuen Vorstand: Torsten Wolf als Ersten Vorsitzenden, Reiner Rohr als seinen Stellvertreter, Kurt Müller als Kassenwart, Tanja Rohr als Schriftführerin wurden einstimmig wiedergewählt. Als Kassenprüfer wurden Hans-Joachim Menius und Mayco May gewählt. Der Vorsitzende Torsten Wolf begrüßte zuvor die anwesenden Mitglieder und resümierte über das abgelaufene Jahr.

Der NABU Eppstein war im vergangenen Jahr bei vielen lokalen Naturprojekten aktiv. Die Aktiven pflegten mit großem Arbeitsaufwand die Teiche im „Bauwald“ und in der „unteren Beune“. Sie pflanzten eine Himbeerhecke, beschnitten die Obstbäume in der Oberen Beune sowie die Apfelbäume am Hallgarten. Auch die Krötenzäune zwischen Vockenhausen und Ehlhalten wurden wieder gepflegt und erneuert und damit die Krötenwanderung unterstützt. Für die Pflege und die Reparatur der Krötenzäune werden allerdings weiterhin Helfer gesucht. Interessierte können sich unter der E-Mail-Adresse [nabu-eppstein@gmx.de](mailto:nabu-eppstein@gmx.de) melden.

Auch in diesem Jahr stehen viele Aktivitäten an. Die nächsten Termine finden im Mai statt. Zum Höfefest in Bremthal am Sonntag, 5. Mai, werden mit interessierten Kindern Wildbienenhotels gebaut, ebenso in Eppstein am Himmelfahrtstag, 9. Mai, beim Fest der Eppsteiner Vereine auf der Burg.

**walle** in wallau

**DIE TECHNIKER HEIZUNG** AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

große Heiztechnik-Ausstellung  
Beratung Planung Walle-Montage  
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

### Vereinsring Alt-Eppstein trifft sich

Zur ersten Vereinsringsitzung in diesem Jahr lädt der Vereinsringvorsitzende Stephan Racky für Donnerstag, 11. April, um 18 Uhr in den DRK-Seminarraum In der Müllervies 2b (Nebeneingang Müllervies/Ecke Staufenstraße).

Dem Vereinsring Alt-Eppstein gehören alle Vereine, Organisationen und die Kirchengemeinden an, die ihren Sitz in der Burgstadt haben und jene, welche im ganzen Stadtgebiet oder in mehreren Eppsteiner Stadtteilen tätig sind.

Vorgesehene Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung; 2. Abgleich der Mitgliederliste, ggf. Begrüßung und Vorstellung neuer Mitglieder; 3. Informationen aus der Dach-Organisation und aus dem Rathaus; 4. Aktion Neubürger-Begrüßung auf dem Wochenmarkt; 5. Koordinierung der Veranstaltungstermine; 6. Neuwahl des Vereinsring-Vorstandes; 7. Verschiedenes, Termin nächste Sitzung.

Weitere Tagesordnungspunkte können angemeldet werden. Vereinsvorstände, die nicht teilnehmen können, geben die Einladung bitte innerhalb ihres Vereins weiter.

## Vereine berichten

### Jahreshauptversammlung der TSG 1861/03 Eppstein

Der Vorstand der TSG 1861/03 Eppstein lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung (JHV) am Donnerstag, 25. April, um 20 Uhr ins Vereinsheim der TSG ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Totenehrung; 3. Ehrungen; 4. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 15.06.2023; 5. Bericht des Vorstandes; 6. Bericht des Kassenwartes; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Berichte der Abteilungen; 10. Wahl eines Kassenprüfers; 11. Anträge; 12. Verschiedenes.

Anträge zu Tagesordnungspunkt 11 müssen bis spätestens 18. April schriftlich in der Geschäftsstelle der TSG Eppstein vorliegen, adressiert an: Vorstand TSG, Auf dem Wingerberg 2.1, 65817 Eppstein.

\*Das Protokoll der JHV vom 15. Juni 2023 ist auf der Homepage der TSG veröffentlicht.

### 50 Jahre Eppsteiner Burgverein – Mitgliederversammlung

Im seinem 50. Jubiläumsjahr lädt der Vorstand alle Mitglieder und Interessierte zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Eppsteiner Burgvereins für Freitag, 19. April, um 19.30 Uhr in die Kemenate auf Burg Eppstein ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung; 2. Jahresbericht des Vorstands; 3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer; 4. Aussprache über die Berichte, Entlastung des Vorstandes; 5. Wahl zum Vorstand gem. § 9 der Satzung: a) 1. Vorsitzende/r, b) 1. Kassenverwalter/in, c) 2. Kassenverwalter/in, d) Pressesprecher/in, e) 2. Beisitzer/in; 6. Wahl eines Kassenprüfers/-prüferin; 7. Ehrungen für 25-jährige und 50-jährige Mitgliedschaft; 8. Beratung und Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern (Anträge müssen acht Tage vor Datum der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingehen); 9. Verschiedenes. Ramon Olivella, Vorsitzender



## China-Restaurant schließt nun doch – Im Juni ist Schluss

Vor rund einem Jahr berichtete die Eppsteiner Zeitung über einen Mietstreit zwischen dem Restaurant Peking in der Hauptstraße in Vockenhausen und der neuen Besitzerin, einer Immobilienfirma aus Hattersheim. Dank unserer Berichterstattung und der Vermittlung der Eppsteiner Stadtentwicklungsgesellschaft wurde der Konflikt beigelegt und sowohl für den Getränkemarkt Alldrink als auch für das China-Restaurant die für Sommer 2023 vorgelegte Kündigung zurückgenommen.

Es sah nach einem Entgegenkommen auf beiden Seiten aus: Alldrink schloss damals einen neuen Fünf-Jahres-Vertrag ab. Die Inhaber des China-Restaurants wollten aus Angst vor unkalkulierbaren Mieterhöhungen keinen langfristigen Mietvertrag, sondern ihren alten Mietvertrag behalten, waren aber mit einer Erhöhung der Miete einverstanden.

Vor einigen Wochen erhielt das Ehepaar Leong nun doch die Kündigung: Bis Ende Juni sollen sie das Restaurant räumen. Einen Nachmieter haben die neuen Eigentümer offensichtlich auch schon gefunden. Das teilten sie zumindest den bisherigen Pächtern mit. Vorgestellt habe sich der neue Pächter nicht. Eigentlich hatten die Inhaber des China-Restaurants beim Vermieter darum gebeten, vor Abschluss des Mietvertrags über Ablösung

für Küche, Ausstattung und Mobiliar zu verhandeln.

Am 16. Juni wollen die Leongs nun zum letzten Mal für ihre Gäste öffnen. Mit ihnen geht eine 35-jährige Tradition in Vockenhausen zu Ende. 1989 eröffnete Kwong-Kews Bruder das Restaurant. Der heute 61-Jährige stand damals schon in der Küche. Später übernahmen er und seine Frau, die von allen Gästen nur Julie genannt wird, das Restaurant und investierten in Mobiliar und Ausstattung.

„Eigentlich hatten wir uns nach der Einigung im vorigen Jahr darauf eingestellt, dass wir allmählich einen Nachfolger suchen, der das Restaurant in unserer Tradition weiterführt und Bestuhlung und Inventar übernimmt“, sagen die beiden. Nach eigener Aussage hatten sich auch be-

reits einige Interessenten für das Traditionslokal bei ihnen gemeldet. Doch dann erhielten sie die Kündigung und bereiten sich nun stattdessen auf die Geschäftsauflösung vor. Sie suchen nun Interessenten für ein riesiges Wandgemälde mit asiatischen Landschaften, Bildern, Lampen im chinesischen Stil und einem Fischteich samt Kois.

Viele Einrichtungsgegenstände bieten die beiden im Internet an. Auch für die Fische werden Liebhaber gesucht. Ebenso für den runden Stammtisch mit Drehtablett, der auch größeren Tischrunden Platz bietet.

„Wir sind sehr traurig“, sagen die beiden. Vockenhausen ist seit über 30 Jahren ihrer Heimat.

Viele Geschäfte und Lokale wurden in dieser Zeit geschlossen. „Wir haben mit unserem Restaurant dazu beigetragen, dass Vockenhausen lebenswert bleibt“, sind die beiden überzeugt. bpa



Das Ehepaar Leong vor dem Panoramawandbild im Restaurant Peking. Foto: bpa

### Bremthaler singen beim Konzert „Bunteste Zeiten“ im Kreishaus

Der Chor „Ton in Ton“ aus Langenhain bereitet sich aktuell auf das 180-jährige Bestehen des Gesangvereins Langenhain vor und hat befreundete Vereine zur Feier dieses runden Geburtstags mit einem großen Konzert am Samstag, 20. April, um 19 Uhr im Landratsamt eingeladen. Auch der Projektchor „20vor8Chorisma“ des Gesangvereins Liederkrantz Bremthal hat einen Gastauftritt bei diesem Festkonzert unter dem Motto „Bunteste Zeiten“.

Die Chöre wollen dabei dem Publikum nicht nur gute Musik, sondern auch den Spaß vermitteln, den sie bei den Proben haben. Außer „Ton in Ton“ sind auf der Bühne noch „the mood“ (der Jugendchor des Gesangvereins Langenhain), „Happy Voices“ aus Diedenbergen und „20vor8Chorisma“ aus Bremthal. Mit von der Partie sind auch zwei Musiker.

Karten gibt es im Vorverkauf in Langenhain bei Buchbinderei Capelle, Paulinenweg 4, Bäckerei Schwenk, Am Jagdhaus 8, in Hofheim, Buchhandlung Tolkendorf, Hauptstr. 64.

Innovative Designleuchten  
Lichtberatung u. -planung  
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung  
Büro- u. Homeofficebeleuchtung  
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten  
True-Light® Gesundes Licht

**Lichtzentrum**  
enjoy the light

**Lichtzentrum Kelkheim**  
Dipl. Ing. Jürgen Zager  
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim  
Tel 06195 903461  
www.lichtzentrum-myoffice.de

## VERSCHÖNERUNGSVEREIN EPPSTEIN

Einladung zur

### Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde  
des Verschönerungsvereins Eppstein,

auch dieses Jahr möchte der Vorstand Sie gerne zu einer  
ordentlichen Mitgliederversammlung

im **Rathaus Vockenhausen, Blauer Saal,**  
am **Dienstag, 23. April 2024, um 19:00 Uhr**  
einladen.

Es wird einiges zu berichten und zu besprechen sein und so  
würden wir uns über eine zahlreiche Teilnahme herzlich freuen.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,  
Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte, Entlastung des Vorstands
5. Wahlen des Vorstandes
6. Wahl eines Kassenprüfers/-prüferin
7. Beratung und Beschlussfassung über Anträge  
von Mitgliedern
8. Verschiedenes

**Wir freuen uns auf Sie!**  
**Der Vorstand**



Die Band „Karizma“ auf einem Foto von ihrer CD von 2012.

Foto: privat

## „Karizma“ spielt für die Musikschule

Seit über 30 Jahren machen die acht Musiker der Band „Karizma“ gemeinsam Musik, allerdings ist es in den vergangenen Jahren ruhiger um die Band geworden. „Doch bei allem Wandel sei der Wunsch, Musik zu machen, beständig – wenn auch nie professionell, so doch stets passioniert“, schreibt die Band über ihre Arbeit. Zuletzt traten die Weltmusiker, die aus Eppstein, Hofheim und Niedernhausen kommen, meistens privat auf.

Doch nun packen sie ihr Equipment am Samstag, 13. April, für ein Konzert zugunsten der Musikschule aus. Es beginnt um 17 Uhr im Saal im Musikschulhaus, Am Herrgarten 12. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Arbeit der Musikschule wird gebeten.

Bei der Auswahl der Musiktitel bringt die Gruppe die ganze Bandbreite unterschiedlicher Einflüsse aus fast drei Jahrzehnten gemeinsamen Musizierens mit. Die acht Musiker orientieren sich dabei an vielen europäischen und orientalischen Ländern und Ethnien. So spielt Sänger Reinhard George-Bergen neben Gitarre auch die Bodhran, eine Rahmentrommel, die für irische und schottische Musik typisch ist, und Percussionist Kenan Bal das türkische Saiteninstrument Saz.

Die erstaunliche Vielfalt an akustischen Instrumenten ermöglicht die große Bandbreite der Stile und des Repertoires: Die Band spielt orientalisches-türkische Melodien, aber auch iri-

sche Weisen, traditionelle Klezmer-Musik, Balkanmusik, in Folkmanier neu arrangierte Popsongs, etliche Coverlieder der Berliner Band „17 Hippies“ und Eigenkompositionen.

Auf das Trio George-Bergen, Sängerin Conny Cychy, die neben Gitarre auch Akkordeon spielt, und ihren Mann Gerhard Seitz-Cychy (Percussion) geht die Band zurück: Die drei kennen sich aus Studienzeiten und machen seit rund 50 Jahren gemeinsam Musik. „Damals spielten wir noch in der WG in Ruppertshain“, erinnert sich Seitz-Cychy. Später, nachdem Eppstein der Lebensmittelpunkt der drei wurde, kamen neben Bal Bassist Peter Müller, Monika Bacher am Keyboard, Detlef Mix und seine Geige sowie Sabine Zekorn-Löffler mit Querflöte und verschiedenen Saxophonen hinzu.

Inzwischen sind die Musiker zwischen 60 und 70 Jahre alt, treffen sich aber immer noch zu wöchentlichen Proben. Nur mit Auftritten halten sie sich zurück. „Bei so vielen Rentnern ist es schwierig, gemeinsame Termine zu finden“, sagt Seitz-Cychy lachend. Hinzu komme der Aufbau und der Soundcheck, der bei so vielen akustischen Instrumenten extrem aufwendig sei, „zumal wir keinen Profi dafür haben, sondern alle Mikros selbst abstimmen“ führt Seitz-Cychy aus. Er hofft, dass sich der Aufwand lohnt und viele Eppsteinerinnen und Eppsteiner sich am 13. April von ihrer Musik in andere Welten entführen lassen. bpa



The Comancheros

Foto: Veranstalter

## „The Comancheros“ in Eppstein

Am Freitag, 28. März, füllt die geballte Macht von „The Comancheros“ aus dem Hause Teenage Head Music die Clubbühne in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof.

Das Trio ist der musikalische Ausdruck berausender Westernatmosphäre voller Southern Rock. Mit einem Hauch Thin Liz bis Motörhead: ihre akustischen Sporen klirren. Sie sind moderne Outlaws am Mikrofon und leidenschaftliche Cowboys an der Gitarre. Ihr heißer Tournee-Ritt führte sie von Yukon in Oklahoma, Maryville in Tennessee nach Eppstein am Schwarzbach.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Euro.

## Talentschmiede mit Rachmaninoff

Für das Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises (JSO) können sich noch junge Musikerinnen und Musiker bis zum 19. April anmelden. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, beginnt demnächst die Arbeitsphase für das Konzert am 24. August in der Stadthalle Hofheim. Gespielt werden Werke von Rachmaninoff, van Beethoven, Copland und Jan van der Roost. Teilnehmerinnen und Teilnehmer vergangener JSO-Jahrgänge sollten sich bis 1. April anmelden.

„Das JSO ist eine wichtige Talentschmiede im heimischen Musikleben“, fasst Kulturdezernent Fink zusammen. Unter der Leitung von Berthold Mann-Vetter und Hans-Joachim Dechange üben jugendliche Streicher und Bläser fachlich betreut von professionellen Dozenten. Ein Bespiel läuft am Samstag, 27. April, von 10 bis 18 Uhr im Musiksaal der Main-Taunus-Schule Hofheim. Die Teilnahme beim JSO kostet 160 Euro. Das JSO ist auch offen für Mitglieder von außerhalb des Kreises.

Anmeldungen sind möglich beim Main-Taunus-Kreis, Amt für Schulen und Kultur unter der E-Mail: [kultur@mtk.org](mailto:kultur@mtk.org) oder telefonisch unter (06192) 201-2536. Nähere Informationen gibt es auf der Internetseite [www.mtk.org](http://www.mtk.org).

## Talkirche: „Von Klassik bis Jazz“ mit zwei Klarinetten

Bei der Abendmusik am Samstag, 6. April, um 18 Uhr in der Talkirche sind Sayaka Schmuck und Johann-Peter Taferner zu Gast. Auf zwei Klarinetten bringen sie Werke von Mozart, Schubert über Beatles und Gershwin bis zum Jazz dar. Angesichts der virtuoson Beherrschung ihrer Instrumente, verbunden mit der Liebe zur Kammermusik, verzaubern die beiden preisgekrönten Musiker ihr Publikum. Sprudelnde Spielfreude, magischer Dialog und homogenes Zusammenspiel treffen bei ihnen meisterlich zusammen.

Über 15 Jahre lang war Sayaka Schmuck als Orchestermusikerin tätig und hat mit renommierten Orchestern die bekanntesten Konzertsäle der Welt bespielt. Inzwischen widmet sie sich ganz der Kammermusik. Nähere Infos unter [www.sayakaschmuck.com](http://www.sayakaschmuck.com).

Johann-Peter Taferner (JPT) ist Solo-Klarinetist der Hamburger Camerata, Mitglied des Ensemble Obligat und des Klarinettrios Schmuck, Leiter des Bad Neuenahrer QuAHRtetts, sowie Mitglied im Ensemble Opus 45. Er folgte Einladungen in die USA, den Nahen Osten, Nordafrika und Europa. Regelmäßig konzertiert er in der Hamburger Elbphilharmonie. Infos unter [www.johann-peter-taferner.de](http://www.johann-peter-taferner.de).

Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, um Spenden wird gebeten.



Fotograf Walter Helmling hat berühmte Musiker abgelichtet – hier Frank Zappa und Peter Alexander – und stellt sie in der „Wunderbar“ aus.

## Walter Helmling zeigt Fotos in der „Wunderbar Weite Welt“

Eine Fotoausstellung unter dem Titel „Konzertaufnahmen der frühen 80er Jahre von Peter Alexander bis Frank Zappa“ von Walter Helmling zeigt die Wunderbar Weite Welt im April im Eppsteiner Stadtbahnhof.

Walter Helmling wurde 1955 in Ulm geboren und lebt seit 30 Jahren in Eppstein. Seit 2019 ist er Mitglied der „Fotogruppe Eppstein“. Um sein Chemiestudium zu finanzieren, arbeitete er Ende der 1970er und Anfang der 80er Jahre als freier Pressefotograf für die „Schwäbische Zeitung“, Lokalredaktion Ulm, und veröffentlichte über 1500 Aufnahmen. Die Ausstellung zeigt die besten Aufnahmen von Musikergrößen wie Peter Alexander, Peter Maffay, Milva, Udo Jürgens, Uriah Heep, Status Quo, Frank Zappa, Scorpions und vielen mehr.

Über 40 Jahre lagen die Negative unbeachtet und ungeschützt in einer Plastiktüte auf einem Dachboden „und es ist nur einem glücklichen Zufall zu verdanken, dass sie nicht entsorgt wurden“, schreibt Helmling. Die 30 großformatigen Schwarz-Weiß-Aufnahmen zeigen sehr schön die Pop- und Rockmusik-Ära und ihre Atmosphäre in dieser Zeit, in der auch die ersten reinen Frauen-Rockbands ihre Auftritte hatten. Festgehalten in analoger Fotografie-Technik stellen sie echte, zeitgeschichtliche Bilddokumente dar und passen wunderbar in den Eppsteiner Musikclub „Wunderbar Weite Welt“. Die Vernissage ist am Sonntag, 7. April, um 16 Uhr. Die Bilder werden bis zum 15. Mai ausgestellt.

## Gertrud Löns will Eppstein-Fonds bekannter machen

Bürgerstiftung, die beiden kirchlichen Stiftungen der Emmaus- und der Talkirchengemeinde sowie der sozial engagierte Lions Club sind in den vergangenen 20 Jahren aufgebaut worden. Jede dieser Organisationen hat auf ihre Weise neue Impulse in Eppstein gesetzt, Veranstaltungen initiiert und Gutes bewirkt. In jüngster Zeit ist dabei der Eppstein-Fonds fast in Vergessenheit geraten, eine Stiftung, die das Ehepaar Gertrud und Jürgen Löns 2010 ins Leben gerufen hat.

Da beide auch Gründungsmitglieder der Bürgerstiftung sind, haben sie den Eppstein-Fonds als Treuhandstiftung der Bürgerstiftung angegliedert. Das Startkapital aus einer Erbschaft in Höhe von 205000 Euro ist inzwischen auf 300000 Euro angewachsen. Mit den Zinsen unterstützt diese Stiftung Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre aus finanzschwachen Familien, damit sie Bildungsangebote wie Musikunterricht, Sportförderung, Studienstipendien und Förderunterricht erhalten, an Klassenfahrten oder Mittagessen in der Schulbetreuung teilnehmen können. Rund 5000 Euro stehen dafür pro Jahr zur Verfügung.

Voraussetzung für eine Unterstützung ist ein Bezug der Bedürftigen zu Eppstein: Die Geförderten müssen entweder in Eppstein wohnen oder eine Schule, einen Verein oder eine andere Einrichtung in Eppstein besuchen, für die sie eine Förderung benötigen. Solche Einzelfallhilfen wurden in den vergangenen Jahren zunehmend weniger angefragt. „Selbst von der Musikschule kamen weniger Anfragen“, bestätigt Christina Cantzler, die Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, über deren Schreibtisch sämtliche Anträge laufen.



Die Idee für die Stiftung entstand durch Gertrud Löns' ehrenamtliche Tätigkeit zunächst bei der Hausaufgabenhilfe an der Grundschule, später als Nachhilfelehrerin für Kinder mit sprachlichen Schwierigkeiten. Die ehemalige Diplom-Handelslehrerin hatte dabei immer das Wohl ihrer Zöglinge im Blick. Nachhilfe gab sie auch noch nach dem Tod ihres Mannes 2019. Doch seit Corona ist es ruhig geworden in Gertrud Löns' Haus. Nur noch zwei Jungen aus Eppstein kommen regelmäßig zur Hausaufgabenhilfe.

Gertrud Löns erinnert sich gern an die vielen jungen Menschen, die früher bei ihr ein und aus gingen. Eine junge Türkin habe sie darin bestärkt, nach der Realschule das Abitur zu machen. Sie ist inzwischen Lehrerin, im April ist Hochzeit. Zwei andere junge Männer, die sie noch während des Studiums unterstützte, sind Lehrer und Diplom-Ingenieur geworden.

Die Bürgerstiftung will nun über Öffentlichkeitsarbeit verstärkt auf den Eppstein-Fonds für Kinder und Jugendliche aufmerksam machen. „Wichtig ist, dass sich Schulen, Vereine, Jugendarbeit oder die Familien an uns wenden,

wenn sie sehen, dass junge Menschen finanzielle Förderung benötigen“, sagt Cantzler. Sie ist für Interessenten erreichbar per E-Mail unter [christina.cantzler@gmx.de](mailto:christina.cantzler@gmx.de)

Sie will auch am runden Tisch der sozial Engagierten in Eppstein für den Fonds werben. Die Bedürftigkeit müsse nachweisbar sein, allerdings seien keine bürokratischen Anträge nötig. So habe die Musikschule früher einen festen Betrag erhalten, den sie für Kinder und Jugendliche aufwenden konnte, entweder für Musikunterricht oder ein Instrument.

Cantzler bedauert, dass es inzwischen so wenig Resonanz auf den Eppstein-Fonds gibt. Dabei ist das Lebenswerk von Jürgen und Gertrud Löns beeindruckend: 2017 ernannte die Stadt die Eheleute wegen ihres vielfältigen sozialen und gesellschaftlichen Engagements zu Ehrenbürgern, den ersten seit Gründung der neuen Stadt Eppstein 1977. In Bürger- und Talkirchenstiftung waren Gertrud und Jürgen Löns Gründungstifter und gründeten 2010 ihre eigene Treuhandstiftung „Eppstein-Fonds“. Außerdem gehören die beiden zu den Gründern der Musikschule 1972, des Kulturkreises 1980, des Vereins Miteinander-Füreinander 1998 und des Burgvereins 1974, den Jürgen Löns fast zehn Jahre lang leitete.

Ihren Wahlspruch „Wer anderen Gutes tut, tut sich selbst etwas Gutes“ hat Gertrud Löns von ihrer Großmutter Bertha Froelich übernommen, die sich auch schon um bedürftige Eppsteiner Familien gekümmert hat. Darüber hinaus waren beide jahrzehntelang politisch in der SPD aktiv: Jürgen als Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender, Gertrud als Stadtverordnete und als Ortsbeiratsmitglied.

Zweimal wurde Gertrud Löns nach Berlin eingeladen: 2011 erhielt sie für ihr Lebenswerk den Deutschen Bürgerpreis, die höchste Auszeichnung der Sparkassen-Finanzgruppe, der von der damaligen Bundesbildungsministerin Annette Schavan im ZDF-Hauptstadtstudio überreicht wurde. 2013 verlieh Bundespräsident Joachim Gauck Gertrud Löns in Schloss Bellevue den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. bpa



Ehrenbürgerin Gertrud Löns möchte junge Menschen mit ihrer Stiftung unterstützen. Eine gute Bildung liegt der ehemaligen Diplom-Handelslehrerin besonders am Herzen. Foto: Beate Schuchard-Palmert

## Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

**Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.**



Erich Dambacher

Die Bibliothek von Eppstein, ein kultureller Schatz für die Gemeinschaft, wartet noch immer auf einen Etat seitens der Stadt. Als Herzstück jeder Bibliothek sind Neuerscheinungen lebenswichtig, um Leserinnen und Lesern ein vielfältiges Angebot bieten zu können. Aus diesem Grund erfolgt heute eine Rezension für all jene, die auf der Suche nach einem Ostergeschenk für Buchliebhaber sind.

Tauchen Sie ein in eine faszinierende Reise durch das Mittelalter mit Dan Jones' meisterhaftem Werk. Er entführt die Leser in eine Welt voller Intrigen und Umbrüche, bevölkert von Königen und Königinnen, Päpsten, Bauern, Mönchen, Kreuzfahrern, Kaufleuten, Künstlern und Gelehrten. Doch Jones geht weit über die bloße Aufzählung historischer Persönlichkeiten hinaus und enthüllt die tieferen Strömungen und Ereignisse, die diese Epoche geprägt haben.

Der Autor beleuchtet nicht nur die bekanntesten Figuren, sondern auch die unsichtbaren

Kräfte, die das Mittelalter formten – sei es durch Klimaveränderungen, Seuchen, Migrationen oder technologische Fortschritte. Mit einem klaren Blick für das Wesentliche und einem Gespür für die feinen Nuancen malt er ein lebendiges Bild dieser Ära und zeigt, wie sich die großen Veränderungen still und laut, friedlich und gewaltsam vollzogen.

Von der Entstehung großer Nationen bis zur Entwicklung fundamentaler Rechtsprinzipien, von der wachsenden Macht der Kirche bis zu den kulturellen und wissenschaftlichen Neuerungen – Jones lässt keine Seite des Mittelalters unberührt. Sein Werk ist mehr als eine historische Abhandlung; es ist ein fesselnder Mix aus Sachbuch, Krimi und Roman, der jeden Leser in seinen Bann zieht und das Mittelalter in all seiner Vielschichtigkeit zum Leben erweckt. Dabei entdeckt man überraschende Parallelen zur heutigen Zeit, die zum Nachdenken anregen.

► Dan Jones, Mächte und Throne 2023, 793 Seiten, Verlag C.H.Beck



**Terminplaner finden Sie unter:**

➔ [www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html)  
mit Informationen zu  
Veranstaltungen in Eppstein.



## TuS Volleyball: Damen siegen zum Abschluss

Das letzte Saisonspiel für die Volleyball-Damen des TuS Niederjosbach gegen den direkten Tabellennachbarn TG Winkel vergangene Woche gestaltete sich noch einmal spannend. Im Hinspiel noch mit 3:0 vom TuS besiegt, leisteten die Gegnerinnen dieses Mal in eigen-



Im Saisonfinale Platz 3 gesichert: Die Volleyball-Damenmannschaft des TuS-Niederjosbach. Foto: privat

### Verhaltener Saisonstart der Leichtathletik-Kinder

Die neue Leichtathletik-Freiluftsaison steht an. Zum Ende der Osterferien wird daher das Training der Kinder- und Schülergruppen wieder auf den Sportplatz verlagert.

Die Eppsteiner Kinder haben nicht im gleichen Maße wie Kinder vieler anderer Vereine im Main-Taunus-Kreis die Wettkampfangbote der Wintermonate angenommen. So war bei den Kreishallenmehrkämpfen aus vier Jahrgängen nur der elfjährige Savellii am Start. Gemeinsam mit den zahlreich angetretenen Jungs der LG-Partnerstadt Kelkheim konnte er zur Belohnung noch recht erfolgreich in der 4-x-50-m-Staffel antreten.

Der Kinderleichtathletik-Teamwettbewerb der Altersklasse U10 in der Schwalbacher Halle fand diesmal ganz ohne Eppsteiner Beteiligung statt. Unter den elf Mannschaften waren gleich zwei Teams aus Kelkheim mit insgesamt 17 Kindern vertreten. Die Disziplinen aus dem Sprint-, Sprung- und Wurfbereich (Medizinballstoßen) waren gut im Hallentraining vorzubereiten.

Die Nachfrage nach Freiluft-Wettkämpfen scheint deutlich zu überwiegen. Die Interessenten für den Crosslauf in Neuenhain wurden allerdings durch die kurzfristige Absage wegen naturschutzrechtlicher Bedenken noch ausgebremst. Die Enttäuschung war entsprechend groß. Jetzt gilt es, sich wieder auf die klassischen Freiluftdisziplinen und Freiluft-Teamwettbewerbe vorzubereiten.

### TSG Ehlhalten sucht dringend Übungsleiter für Rope Skipping

Die TSG Ehlhalten sucht für ihre gut besuchten Rope Skipping-Gruppen dringend eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter oder Helfer, da eine Übungsleiterin familienbedingt aufhören muss. „Es wäre für die Kinder schade, wenn wir niemanden finden würden und die Gruppen reduzieren müssten“, sagt der Erste Vorsitzende Bernd Weil. Die Stunden finden immer donnerstags von 17 bis 18 Uhr und von 18 bis 19 Uhr statt. Die Gruppen sind altersgestaffelt, wer in welche Gruppe kommt, entscheiden die Übungsleiter. Nähere Informationen gibt es beim Vorsitzenden Bernd Weil unter der Mobilnummer 015146148106 oder auf der Internetseite [www.tsg-ehlhalten.de](http://www.tsg-ehlhalten.de).

ner Mehr Gegenwehr. Dennoch holte der TuS mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auch im letzten Spiel der Saison mit 3:2 (21:25, 25:20, 25:18, 20:25, 15:7) den elften Sieg im 14. Saisonspiel. Am Ende steht damit ein hervorragender dritter Tabellenplatz. Die junge Damenmannschaft hat sich diese Saison selbst belohnt und die in sie gesetzten Erwartungen mehr als erfüllt. Durch die positive Entwicklung in dieser Spielzeit ist eine gute Basis für die kommende Saison gelegt.

Es ist auch der Verdienst des Trainerteams um Karl-Wilhelm Mauer und Rudi Kühberger, das die Mannschaft hervorragend motiviert, eingestellt und weiterentwickelt hat.

Trainingszeit ist freitags ab 18.30 Uhr in der Bienroth-Halle.



Tabellenerster und Aufstieg: Die Mannschaft der Herren 30 ist stolz auf eine beeindruckende, ungeschlagene Leistung in der Winterrunde des HTV. Foto: privat

### TC 71 Bremthal: Souveräne Wintermeister der Herren 30

Fünf Spieltage, fünf Siege. Mit dieser beeindruckenden Bilanz ziehen die Herren 30 des Bremthaler Tennisvereins TC 71 Bremthal souverän an allen anderen Mannschaften in ihrer Bezirksligagruppe vorbei und holen sich mit 10:0-Matchpunkten verdient den Titel des Wintermeisters.

Die Mannschaft belohnte sich mit dem Aufstieg als Tabellenerster für eine unglückliche und von Verletzungspech verfolgte Sommermedienrunde. „Wir haben eine geschlossene Mannschaftsleistung vom ersten bis zum letzten Spieltag gezeigt“, resümiert Spielführer Dominik Gerlach sichtlich zufrieden die Leistung seines Teams, das in der Saison 2023/2024 erstmals an einer Winterrunde des HTV teilnahm. Bestärkt vom glänzend absolvierten Wettbewerb befinden sich die Herren 30 des TC 71 Bremthal bereits im Aufbautraining für die kommende Sommerrunde – dort wollen sie die gute Bilanz fortführen.

## Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72  
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933  
falkemike9@googlemail.com



## Judoka zeigen sich kämpferisch

Mitte März fand in Limburg der Wettkampf um den Bärchen-Pokal statt, für den weit über 200 Teilnehmer aus der gesamten Region gemeldet waren.

Die Judo-Mattenfüchse aus Eppstein nahmen ebenfalls die gute Gelegenheit wahr und beteiligten sich mit fünf Jungen und zwei Mädchen der Jahrgänge 2011 bis 2015 an dem stark besetzten Turnier.

Die Nachwuchs-Judoka knüpften an die bereits im vergangenen Jahr erzielten großen Fortschritte im Wettkampf-Judo an und stellten ihr Können unter Beweis.

Bei den mit großem Einsatz geführten Kämpfen, die im Stand wie am Boden ausgetragen werden und sich bei den Jüngeren über zwei Minuten reine Kampfzeit erstrecken, war großer Einsatzwille gefordert.

Dieses Mal zeichneten sich insbesondere die Jüngsten des Eppsteiner Vereins aus: Erik Kapitza holte sich nach zwei vorzeitigen Siegen mit Haltegriff im Boden die Silbermedaille, und Lara Fladung musste sich erst nach einem ihr alles abverlangenden Kampf durch Kampf- und



Die Eppsteiner Mattenfüchse holen Medaillen beim Bärchen-Pokal in Limburg. Foto: privat

ter-Entscheidung geschlagen geben (beide Jahrgang 2015). Elijah Liebendahl (2011) wiederum schloss an seine gute Form vom Vorjahr an und sicherte sich ebenfalls einen zweiten Platz.

Eppsteins Judo-Nachwuchs kann den nächsten Wettkämpfen mit großer Zuversicht entgegensehen. Es kämpften: Maja, Luka und Stevo Serbedzija, Lara Fladung, Erik Kapitza, Elijah Liebendahl und Liam Deutschländer. Infos zu einem Probetraining stehen auf der Homepage [www.judo-epstein.de](http://www.judo-epstein.de).

## Das Jahr auf der Burg von Mundart bis Faktencheck

– Fortsetzung von Seite 1 –

„Wir haben die Dialoge ziemlich entschärft und den Humor für Frauen angepasst“, verrät Schauspiel-Chefin Juliane Rödl. Das Molière-Stück wird in Mundart gespielt, aber nicht in irgendeiner: „Die neun Darsteller sprechen den Dialekt, den sie aus ihrer Heimat kennen“, sagt Rödl: „Es gibt oberpfälzer und fränkische und sogar die feinen Unterschiede zwischen Eppsteiner und Ruppertshainer Mundart zu hören.“ Viermal wird das Stück auf der Burg aufgeführt. Auch bei den anderen Festspielaufführungen sind die Burgschauspieler dabei: Mit ihrem Gastro-Team in der Juchhe bei der Bewirtung der Gäste und der anderen Darsteller. Im Ostzwinger organisiert die Stadt die Bewirtung mit Hilfe der Eppsteiner Vereine.

Der Burg-Lauf der TSG Eppstein über die altdeutsche Meile (7,7 Kilometer) am Vortag der Burgfestpremiere, Freitag, 28. Juni, lockt erfahrungsgemäß Läufer aus der ganzen Region.

Im Juli folgen Festspiel-Auftritte der Grupo Maloka, fünf Musikern mit internationalen Wurzeln, des Barock am Main-Ensembles mit der Farce „Der Geizige“ und eine Theateraufführung für Kinder. Das L'Una-Theater zeigt Otfried Preußlers Geschichte „Die kleine Hexe“. Das Rheingau-Taunus-Konzert der Opera Piccola bringt unter dem Titel „Zwischen Wald und Reben“ Beiträge aus Pop, Chanson, Musical, Operette und Oper.

Der Tod von Opern-Chefin Romana Vaccaro im Januar war ein Schock für viele Opern-Freunde. Umso dankbarer, so Bürgermeister Alexander Simon, sei er, dass Ehemann Michael Vaccaro sich entschieden habe, die Freiluftaufführungen weiter zu veranstalten. Diesmal kommt die Opera classica Europa mit Mozarts Oper „Cosi van tutte“.

Zum Abschluss der Burgfestspiele sind zwei Kabarettabende vorgesehen: Stephan Bauer kommt am Freitag, 26. Juli, mit seinem Programm „Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon“. Der Wissenschaftskabarettist und Physiker Vince Ebert

bringt am 4. August auf Einladung des Mitveranstalters Kulturkreis Eppstein (KKE) sein Programm „Vince of Change“ auf die Bühne. Leichte sommerliche Kost verspricht der Kino-Sommer am Freitag, 2., und Samstag, 3. August.

Der Kartenvorverkauf für fast alle Veranstaltungen hat bereits begonnen. Außer im Online-Verkauf über [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de), gibt es Karten im Bürgerbüro am Stadtbahnhof. Weitere Infos über Vorverkaufsstellen gibt es über [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de) und im Veranstaltungskalender, der in vielen Geschäften und an öffentlichen Orten ausliegt.

Mit dem Burgfest am letzten Augustwochenende wird die zweite Saisonhälfte auf der Burg eingeläutet: In einem Vortrag am Freitag, 23. August, „So schwand die Herrlichkeit dieser alten Feste“ wird Untergang und Bewahrung von Burg Eppstein thematisiert. Am Samstag wird zünftig gefeiert mit „Speis, Trank und Musik“, am Sonntag ist Familientag mit Ritterlager und Jazzfrühschoppen und einem Programm für Kinder zum Mitmachen und Zugucken.

Neu im Programm ist eine Führung am 31. August mit Kräutherxe Gabriele Wittich über „Süßholde und Eberaute“ und andere Heilkräuter, die bereits im Mittelalter genutzt wurden. Weiter geht es mit Pfarreimesse im Burghof und Kaisertempelfest des Verschönerungsvereins am 1. September.

Unter dem Titel „Zu Füßen der Burg“ wirbt die Stadt für Veranstaltungen in der Stadt: Die Leselandreihe im Rahmen des Literaturfestivals Hessen startet am Freitag, 6. September, mit einer Lesung von Bärbel Schäfer aus ihrem



Manfred Sturm (KKE), Juliane Rödl, Monika Rohde-Reith, Grafikerin Dorothea Lindenberger, Jochen Souverein (Burgverein), Christine Baum und Alexander Simon (v.li.) sind fürs neue Kulturprogramm verantwortlich.

Buch „Avas Geheimnis: Meine Begegnung mit der Einsamkeit“. Am gleichen Wochenende lädt der Gewerbeverein IHH zum Weinfest in der Altstadt ein. Am Tag des offenen Denkmals am 8. September heißt es auf der Burg wieder „Alles muss raus!“ beim Herbstmarkt mit buntem Angebot und Kräuterehrte im Altangarten.

Führung und Weinverkostung verspricht eine Veranstaltung des Burgmuseums am 21. September mit Maria Antonia Speck über historischen Weinbau der Herren von Eppstein.

Der Herbstspaziergang ist diesmal unter dem Stichwort „Faktencheck“ wichtigen Quellen gewidmet: im Mittelpunkt stehen „100 Jahre Eppsteiner Zeitung und 100 Jahre Stadtarchiv Eppstein“ mit einer Zeitreise ins Jahr 1924. Die Spaziergänger treffen auf den Gründer der Eppsteiner Zeitung, Franz Löber, und auf den ersten Burgkonservator Franz Burkhard, der auf der Burg ein Stadtarchiv anlegte und Schriftstücke aus Eppstein sammelte.

Diese Originalquellen sind seit 100 Jahren öffentlich einsehbar und zeigen, wie es um die Pressefreiheit in der Weimarer Republik bestellt war. bpa



Blick durch ein Fenster in der Nordmauer auf die Boule-Bahn und das neue Klettergerüst, eine Miniatur-Burg aus Holz. Foto: bpa

## Frühjahrsputz rund um historische Mauern

Während die Bäume auf der Burg noch winterlich unberührt auf die gärtnerische Hand warten, waren die städtischen Gärtner dieser Tage schon emsig dabei, die Anlagen in der Altstadt rund um die Burg frühlingstfit zu machen. Anfang der Woche jäteten und harkten Bernhard Roth und Sandra Pecher die Kräuter am Burgaufgang hinter dem Verlagshaus der Eppsteiner Zeitung.

Der gelernte Landschaftsgärtner Roth arbeitet seit 33 Jahren bei der Stadt und kennt in Eppstein jede Grünanlage, seine Kollegin, Gärtnerin Sandra Pecher, hat erst vor wenigen Wochen angefangen.

Auch die Arbeiten in der Wooganlage gehen zügig voran. Die neue Boule-Bahn, initiiert in einer Gemeinschaftsaktion von TSG Eppstein und Lions Club, ist vorbereitet, das erste Spielgerät für den neu gestalteten Kinderspielplatz ist installiert, zwei Wehrtürme aus Holz, die vor der mächtigen Nordmauer geradezu winzig



Sandra Pecher und Bernhard Roth beim Jäten der Anlagen am Ostaufgang. Foto: Beate Schuchard-Palmert

wirken. Mit der Ritterburg werde ein Wunsch der Kinder erfüllt, den die Stadt bei einer Umfrage ermittelt hat.

Rund 8000 Euro für die Boule-Bahn kamen über Spendengelder zusammen. Für die Spielplatzneugestaltung investiert die Stadt insgesamt 180000 Euro, knapp die Hälfte davon stammen aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ bpa

## Asylkreis: Positive Bilanz nach erstem Vereinsjahr

Der Asylkreis Eppstein besteht als gemeinnütziger Verein nun seit ziemlich genau einem Jahr und traf sich jetzt zur ersten Jahreshauptversammlung. Mehr als die Hälfte der inzwischen 65 Mitglieder – bei der Gründung waren es 35 –, nahmen den Rechenschaftsbericht für das Rumpfsjahr 2023 entgegen.



Der Erste Vorsitzende Volker Pottmann berichtete über die neu geschaffenen Strukturen des Vereins und dessen Aktivitäten. Neben 20 aktiven Patinnen und Paten, die Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften und privaten Wohnungen betreuen, waren bis zu neun Menschen aktiv in der Hausaufgabenbetreuung und im ehrenamtlichen Deutschunterricht. Der Gesundheitsdienst hilft bei Kontakten zu Krankenkassen und Ärzten, die Fahrradwerkstatt hat im vorigen Jahr zwei Dutzend Räder fahrbereit gemacht und an Flüchtlinge abgegeben

– ein Beispiel für die vielfältigen Aktivitäten.

Schatzmeisterin Elfie Helmling legte den ersten Finanzbericht des Vereins vor, der große Zustimmung fand. Zum ersten Mal fand auch eine Kassenprüfung statt. Die Kassenprüfer fanden nichts zu beanstanden. Die Finanzausstattung ist beruhigend und der Verein kann auch 2024 seine Projekte bestreiten, etwa den Sharity-Markt, Freitags- und Montagstreff.

Alexander Kienkov, der die Social Media-Kanäle betreut, machte Foto- und Videoaufnahmen, die nach und nach in diesen Kanälen zu sehen sind.

Ziel für dieses Jahr ist es, neue Ehrenamtler zu finden. Sowohl durch eigene Aktionen als auch durch die Teilnahme an allgemeinen Veranstaltungen will der Asylkreis bekannter werden. Die engere Zusammenarbeit mit anderen Organisationen steht ebenfalls an.

Eine Kurzfassung des Rechenschaftsberichts ist auf der Webseite [www.asylkreis-eppstein.de](http://www.asylkreis-eppstein.de) zugänglich, ebenso die Kontaktdaten des Vorstandes und der Fachbereiche.



Michael Ophelders

Foto: Veranstalter

### Michael Ophelders: „Warum Heinz mit Erhardt lacht“

Der Kulturkreis Eppstein zeigt am Samstag, 13. April, im Bürgersaal Eppstein, Rossertstraße 21, das Stück von Michael Ophelders „Warum Heinz mit Erhardt lacht“ zum 100. Geburtstag des bekannten Schauspielers aus dem vergangenen Jahrhundert.

Hinter dem Titel verbirgt sich eine musikalisch-humorvolle „Vorlesung“ von Professor Max Busch. In einem kurzweiligen „Seminar“ referiert, rezitiert und deklamiert Michael Ophelders Texte von Heinz Erhardt: vom „Blümchen“ über die „Made“ bis zum „Ritter Fips“. Zum anderen sind aber auch Lieder von der „Tante Hedwig“ über das „Wicke-Wacke-Wucke-Lied“ bis hin zum „Bobby Schick“ zu hören. Beginn ist um 19.30 Uhr. Michael Ophelders ist seit mittlerweile über fünfunddreißig Jahren als Schauspieler und Musicalsänger an verschiedenen Theatern in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätig, aber auch als freier Schauspieler und Sänger mit seinen Solo-Abenden an vielen Theatern und freien Bühnen zu sehen. Mit dem Stück „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind war er so bereits im vergangenen Jahr in Eppstein.

Karten zu 18 Euro (KKE-Mitglieder 15 Euro, Schüler 5 Euro) gibt es beim Kiosk Can in Vockenhausen, dem Burglädchen in Eppstein, der Rathaus Apotheke in Bremthal sowie bei Göttner's Farbenwelt in Niedernhausen.

### Der Maulwurf Grabowski

Der Kulturkreis zeigt für Kinder ab vier Jahren am Samstag, 27. April, das Stück „Der Maulwurf Grabowski“. Peter Wachter vom Theater Mär buddelt sich als Maulwurf durch den Eppsteiner Bürgersaal, Rossertstraße 21. Beginn ist um 15.30 Uhr. Die Kinder können mitsingen, buddeln und kräftig trampeln.

Zunächst lebt der kleine Wühler glücklich und zufrieden unter seiner bunten Wiese und buddelt jede Menge Hügel. Sehr zum Leidwesen des Bauern. Dann zerstören Bagger seine Wohnung, denn auf der Wiese soll ein Hochhaus gebaut werden. Also, was bleibt dem armen Maulwurf anderes übrig, als zu fliehen und sich irgendwo eine neue Bleibe zu suchen. Auf der Suche besteht Grabowski so manches Abenteuer und gemeinsam mit den Kindern wird er auch in Eppstein ein glückliches neues Zuhause finden.

Ab sofort können Eintrittskarten im Vorverkauf zu den jeweiligen Ladenöffnungszeiten gekauft werden: in Eppstein im Burglädchen, Burgstraße 39, in Vockenhausen in der Postfiliale Kiosk Can, Hauptstraße 97, in Bremthal in der Rathaus Apotheke, Alte Schulstraße 2 b, in Niedernhausen/Guldenmühle bei Göttner's Farbenwelt, Frankfurter Straße 17. Reservierungsanfragen bitte per E-Mail an den Fachbereich Kindertheater des KKE [monika.dahms@t-online.de](mailto:monika.dahms@t-online.de).

Am 27. April erhalten Eltern auch schon Eintrittskarten für das Kindertheater im Rahmen der Burgfestspiele „Die kleine Hexe“. Der offizielle Vorverkauf beginnt im Mai.



Peter Wachter als Maulwurf Grabowski.

Foto: Veranstalter



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 061 98 50 25 31  
Kursanmeldungen  
nur schriftlich / online  
[www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de)

### Literatur im Gespräch

Das nächste Treffen der Gruppe Literatur im Gespräch findet am Mittwoch, 8. Mai, um 18.30 Uhr im Familienzentrum in der Burgstraße 18 statt. Gelesen wird „Demon Copperhead“ von Barbara Kingsolver (Pulitzer Preis 2023).

Die Organisatoren von Kulturkreis und Familienzentrum freuen sich auch auf neue Literaturbegeisterte. Informationen hat Gaby Gerda, Telefon 7658.

### Basteln für Muttertag

Am Mittwoch, 8. Mai, basteln Kinder ab sechs Jahren mit Monika Eckes ein Geschenk zum Muttertag aus Holz und Naturmaterialien. Nach der Fertigstellung werden die kleinen Werke mit Geschenkpapier eingepackt. Die Überraschung zum Muttertag ist fertig.

Der Kurs findet von 16 bis 18 Uhr im Backhaus Bremthal statt. Gebühr 10 Euro plus 7 Euro Material.

### Progressive Muskelentspannung

Ulrike Rausch bietet ab Freitag, 19. April, von 18 bis 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal einen neuen Kurs „Progressive Muskelentspannung“ an. Die Technik ist einfach zu erlernen, man braucht keine körperlichen Fähigkeiten und keine speziellen räumlichen Voraussetzungen.

Eine Muskelgruppe kann sehr effektiv entspannt werden, wenn man sie vorher willkürlich anspannt. Die Progressive Muskelentspannung führt zu Ruhe und Gelassenheit, wirkt bei Schlafstörungen und verbessert die Stressverträglichkeit bei nervösen und unruhigen Personen. Kursgebühr für zehn Mal eine Stunde: 55 Euro.

### Kunstkurs für Erwachsene

Ein Kunstkurs für Erwachsene beginnt am Mittwoch, 17. April, von 18 bis 20 Uhr im Atelier der Künstlerin. Unter Anleitung von Miguela Marie Chervenak können neun verschiedene Maltechniken wie Acryl, Bleistiftzeichnungen, Aquarell, Kohle, Gouache oder Pastell ausprobiert werden. Die Teilnehmenden können dabei ihrer Phantasie freien Lauf lassen oder anhand von gestellten Bildvorlagen Aufbau, Komposition, Farbenlehre, Farbauftrag, Proportionen und vieles mehr erlernen.

Die Teilnahmekosten betragen für sechs Mal zwei Stunden 123 Euro zuzüglich 27 Euro für Material.

### Terminplaner finden Sie unter:

➔ [www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html)

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer direkt dorthin. Zahlreiche Veranstaltungen bis zum Jahresende sind bereits vermerkt.



### Digitalisierung

Videos, Super 8, Bilder, Dias auf USB-Stick/DVD  
ab 200 Dias je € **-20**  
pro Auftrag zzgl. € 11,90/USB + Versand

**Bewerbungs- & Passbilder**  
sofort zum Mitnehmen

### Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstraße 42 · 65817 Eppstein

Tel. 061 98 / 85 29

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

### Öffnungszeiten:

Osterpause bis einschließlich 5. April.  
Ab 8. April:  
Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr  
und 14 – 17 Uhr  
Di 10 – 13 Uhr  
Mi geschlossen  
...und nach Vereinbarung

## „Der Weg ist das Ziel“ – Portrait der Bildhauerin P. Ariane Ehinger

Vom 26. Mai bis zum 2. Juni verwandelt sich das Betriebsgelände der Firma MB Baumdienste an der L3011 bei Niederjosbach zum größten Freiluftatelier der Region. Die Jury des Arbeitskreises Kultur Eppstein sichtete für das neunte Holzbildhauer-Symposium viele Lebensläufe, virtuelle Galerien im Internet und unzählige Bewerbungen auf Papier, ehe sie sich für acht Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer entschied.

Regisseurin Uta Kindermann informiert in acht Porträts über Wünsche, Werdegänge und Visionen der Kunstschaffenden.

Geboren wurde P. Ariane Ehinger 1959 im baden-württembergischen Grötzingen. Von 2004 bis 2008 studierte sie an der Privaten Bildhauer-Atelier-Schule Axel Otterbach in Bad Waldsee. Dort lebt die selbstständige Bildhauerin, dort hat sie Atelier und Ausstellungsräume. Seit 19 Jahren organisiert P. Ariane Ehinger die Präsentation ihrer Exponate und nimmt an Symposien teil. Aktuelle Projekte sind der Skulpturenweg Karsee und ihre ganzjährige Atelierausstellung in Bad Waldsee.



Reist aus Baden-Württemberg an: die Holzbildhauerin P. Ariane Ehinger.

Foto: privat

Ehingers Metallkunstwerke sind plastisch, figürlich oder reliefartig. Stein bearbeitet sie zu geschwungenen Gebilden; Papier dagegen verleiht sie filigrane Strukturen.

Über ihre Holzskulpturen sagt P. Ariane Ehinger: „Sie zeigen die künstlerische Idee als endlose Reise. Alles aus dem ganzen Stamm.“ Das Thema der Möbiusbänder fas-

ziert sie, bei denen das menschliche Auge die Orientierung verliert und der Unterschied zwischen unten, oben, innen und außen verschwimmt. Themenpunkte ihres Werkes sind zudem Schleifen, Schwünge, Gegenschwünge, Spannung in Linie, Fläche und Figur.

Das Holz des Walnussbaumes ist Ehinger am liebsten. Sie arbeitet die Rohform mit Motorsäge und Winkelschleifer heraus. Anschließend kommen Beitel und Schleifwerkzeug zum Einsatz. „Meist belasse ich das Holz in seinem natürlichen Charakter oder unterstreiche diesen, indem ich Maserungen freilege, die mit Wachs und Leinöl eingelassen werden. Die Oberfläche trägt Werkzeugspuren oder ist glatt poliert. Indem ich es beize oder flamme, schenke ich dem Holz einen neuen Charakter“, erklärt die Holzbildhauerin ihre Arbeitsweise.

Vom Motto des chinesischen Philosophen Konfuzius „Der Weg ist das Ziel“ lässt sich P. Ariane Ehinger im bildnerischen Entstehungsprozess leiten. Ihr persönlicher Albtraum sind hingegen nicht funktionierende Maschinen, eingewachsene rostige Nägel, faulige Stellen oder Risse im Holz.

Worauf sich die Künstlerin beim neunten Eppsteiner Holzbildhauersymposium besonders freut: auf den regen Austausch mit ihren



P. Ariane Ehingers Skulptur „Continuum XXII“.

Foto: privat

Modellentwurf ab, weil Unvorhersehbares geschieht. Impulse oder Gefühle erfordern vielleicht die Änderung vorab gefasster Ideen. Diesen Umstand versteht Ehinger als Herausforderung.

Auch ihr wurde die Frage gestellt, was sie als Holzbildhauerin kommenden Generationen über Bäume erzählen würde, wäre der letzte Baum gefällt. „Dann gibt es nichts mehr zu sagen. Denn der Atem der Bäume schenkt uns Leben. Um Mahatma Gandhi zu zitieren: ‚Was wir den Wäldern der Welt antun, ist nur ein Spiegelbild dessen, was wir uns selbst und einander antun‘“, äußert sich P. Ariane Ehinger.

Informationen über Symposium und Kunstschaffende finden sich auf der Internetseite des Kulturkreises [www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de).

Kolleginnen und Kollegen. Sie schätzt Hilfsbereitschaft und ein interessiertes, neugieriges Publikum. Optimale Zeiteinteilung und gutes Wetter beflügeln ihre schöpferische Energie.

Bei der Auswahl eines geeigneten Baumstammes gleicht die Künstlerin dessen Beschaffenheit mit ihren Vorstellungen ab. Maserung und Belastungsfähigkeit müssen stimmen. Skulpturen für den Außenbereich erfordern überdies ein witterungsbeständiges Material.

Manchmal entwickeln Kunstwerke während ihrer Entstehung ein Eigenleben. Die Gestaltung weicht vom

### Osterfeuer bei Kleintierzüchtern

Der Kleintierzuchtverein Bremthal veranstaltet am Ostersonntag, 30. März, sein traditionelles Osterfeuer mit Livemusik auf dem Vereinsgelände unterhalb des Bremthaler Sportplatzes. Beginn ist um 18 Uhr. Ab 19 Uhr gibt es Livemusik und Bewirtung bis Mitternacht (Essensausgabe bis 22 Uhr).

Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher, nicht nur Mitglieder sind willkommen.

### Seniorentreff Ehlhalten

Seniorinnen und Senioren treffen sich am Dienstag, 9. April, um 15 Uhr im Gemeindehaus Ehlhalten bei Kaffee und Kuchen. Ihren Besuch angemeldet haben Ehlhaltener Kinder und die Kinder- und Jugendfeuerwehr. Gemeinsam werden in kleinen Gruppen Gesellschaftsspiele, Schach, Karten- oder Würfelspiele gespielt. „Das wird sicher ein schöner Nachmittag mit den Kindern“, freut sich Lucia Kretschmer vom Organisationsteam und bittet zur besseren Planung um Anmeldung (Telefon 1331).

### Kleidersammlung für Bethel

Am Montag, 22. April, können bei Familie Homomichl, Am Dornbusch 29a (Garage) in Vockenhausen, Kleidersäcke abgegeben werden für die Kleidersammlung der Stiftung Bethel.

Es wird gebeten, nur tragbare Kleidungsstücke abzugeben. Eine wichtige Orientierung ist, ob man selbst dieses Kleidungsstück tragen würde. Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft und für die diakonischen Aufgaben Bethels verwendet.

## Asiatische Hornisse in Eppstein

Die Asiatische Hornisse (*Vespa Velutina Nigrithorax*, V.V.) ist nun auch in Eppstein angekommen. Bereits im Herbst, so Imker Robert Kresse aus Vockenhausen, wurden erste Exemplare entdeckt. Die Asiatische Hornisse

wurde in der EU als invasive und damit zu bekämpfende Art eingestuft. Das in Vockenhausen in einem Ahornbaum in etwa sechs Metern Höhe gesichtete Nest wurde bereits im Oktober fachgerecht und unter Tierschutzauflagen beseitigt. Im April ist jedoch durch überwinterte Königinnen, die schon vorher ausgeflogen waren, mit dem Auftreten von sogenannten „Primärnestern“ zu rechnen, die bis zu Fußballgröße in Bodennähe gebaut werden. Gefährlich können sie werden, wenn Hunde oder Kinder den Nestern zu nahe kommen. Später ziehen die Insekten dann in größere Sekundärnester von mindestens Basketballgröße in höhere Bäume und in den Wald um. Diese Sekundärnester, so Kresse, seien nur noch schwer zu finden und zu beseitigen.

Die dunkle, schwarz-rote *Vespa velutina*

mit charakteristischen gelben Beinen verhält sich wie die etwas größere, streng geschützte Europäische Hornisse (*Vespa Crabro*, gelb-schwarz, braune Beine) und wird nur bei Annäherung an die Brutnester aggressiv. Die Sekundärnester können – anders als bei der Europäischen Hornisse mit 400 bis 700 Exemplaren – einige tausend Tiere beherbergen.

Die genauen Auswirkungen auf die heimische Tier- und Pflanzenwelt sei noch nicht abzusehen, sagt der NABU. Die asiatische Hornisse sei nicht zu verwechseln mit der in den USA eingewanderten „asiatischen Riesenhornisse“, die dort als „Honigbienenkillerin“ Schlagzeilen macht.

Das Gift der Asiatischen Hornisse entspricht üblichen Wespenstichen und ist somit nur für Allergiker gefährlich. In jedem Fall sollte eine Annäherung vermieden werden und jede Nest-sichtung der Unteren Naturschutzbehörde des MTK zur Registrierung und fachgerechten Beseitigung gemeldet werden. Zu erreichen ist sie über das Meldeportal für Hessen: [www.hlnug.de](http://www.hlnug.de) unter MTK-UNB.



Vergleich Asiatische Hornisse (links) und Europäische Hornisse – Fotos: Gerhard Turznik/[www.naturgucker.de](http://www.naturgucker.de) und Ursula Spolders/[www.naturgucker.de](http://www.naturgucker.de)

Das Gift der Asiatischen Hornisse entspricht

üblichen Wespenstichen und ist somit nur für Allergiker gefährlich. In jedem Fall sollte eine Annäherung vermieden werden und jede Nest-sichtung der Unteren Naturschutzbehörde des MTK zur Registrierung und fachgerechten Beseitigung gemeldet werden. Zu erreichen ist sie über das Meldeportal für Hessen: [www.hlnug.de](http://www.hlnug.de) unter MTK-UNB.

EZ

## Boulen für Europa mit der SPD

Unter dem Motto „Boulen für Europa“ lud die SPD Main-Taunus zusammen mit der SPD Eppstein und dem Ersatzkandidaten zur Europawahl am 9. Juni, Dr. Dieter Falk, am vergangenen Samstag zum Boule-Turnier auf dem frisch renovierten Festplatz in Bremthal ein. Bei kühlem und regnerischem Wetter fanden sich 16 Menschen aus Nah und Fern ein, um einen Sieger für den Auftakt einer geplanten, kreisweiten Europameisterschaft im Boule auszuspielen. Einige kamen zu diesem Turnierauftritt trotz Regens sogar mit dem Fahrrad aus Wiesbaden. Mit diesem kreisweiten Wettbewerb will die SPD Wählerinnen und Wähler auf die für alle Menschen in Europa so wichtigen Wahlen am 9. Juni aufmerksam machen. Andere Städte werden folgen, bis zwei Wochen vor den Europawahlen – voraussichtlich ebenfalls in Bremthal – am 25. Mai ein Endrundenturnier mit den Siegern der vorausgegangenen Begegnungen stattfindet.

Auch wenn der Spaß im Vordergrund stand, wurde doch ehrgeizig um den Sieg gerungen. Nach drei Spielen behielten Volker Ickstadt aus Hattersheim und Heinz Reinisch aus Eppstein knapp die Oberhand vor Carlos Backes aus Vockenhausen und Maria Macht aus Naurod. Die Gewinner erhielten Ehrenurkunden und versprochen, am 25. Mai zum Turnier der Sieger wiederzukommen.

Für Snacks und Getränke hatte das bewährte Boule-Team um Peter Lange von der SPD Bremthal gesorgt, „doch kam die Geselligkeit diesmal leider zu kurz“, bedauerte Lange.



Der Auftakt zu einer Reihe von Boule-Turnieren vor der Europawahl fand in Bremthal statt. Foto: privat

Volkenbrüche just zu Beginn und Ende des fast dreistündigen Turniers vereitelten dies, nachdem vorher alle Teilnehmer trotz Kälte, Sturm und Regen ihr Durchhaltevermögen gezeigt hatten.

Quasi nebenher konnte Dieter Falk einige Gespräche führen und wichtige Informationen zur Europawahl geben, wie das zu dieser Wahl erstmals geltende neue Wahlalter schon ab 16 Jahren. Alle EU-Bürger mit Wohnsitz in Deutschland sind in Deutschland wahlberechtigt. Die Wahl ist eine reine Listenwahl mit nur einer Stimme für die Partei, die man bevorzugt. Falk hofft auf eine möglichst hohe Wahlbeteiligung, um den demokratischen Parteien mehr Gewicht als den paradoxerweise europafeindlichen zu geben.

Gut möglich, dass in Zukunft jedes Jahr ein weiteres Bouleturnier rund um den Europatag am 9. Mai stattfindet, stellte er in Aussicht. EZ

## Hunde jetzt an die Leine nehmen

Zu einem umsichtigen Verhalten wegen der Brut- und Setzzeit hat Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick aufgerufen. Wildtiere bekommen von Anfang März bis September ihren Nachwuchs und seien deshalb besonders sensibel für Störungen. Gehölze dürfen wegen der Vogelbrut nur noch in bestimmten Ausnahmefällen zurückgeschnitten werden, das Gleiche gilt für Baumfällungen. Sie müssen vorher mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Main-Taunus-Kreis abgestimmt werden. „Wer umsichtig handelt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Tier- und Artenschutz“, fasst die Umweltdezernentin zusammen.

Hunde sollten nicht fernab der Wege über Wiesen, Ackerflächen, Gebüsch oder den Wald laufen. Auf Äckern können Gelege von Feldlerche oder Rebhuhn zerstört werden. Auch Menschen sollten die landwirtschaftlichen Flächen nicht betreten, da Bodenbrüter gestört und die Einsaat der Landwirte beschädigt wird.

In Naturschutzgebieten müssen Menschen auf den Wegen bleiben und Hunde an der Leine geführt werden; Verstöße werden mit Geldstrafen geahndet. In einigen Kommunen gibt es Regelungen zur Leinenpflicht. Wer picknicken geht, sollte anschließend seine Abfälle mitnehmen, ermahnt Overdick.



Rehkitz in Bad Soden. Foto: MTK-Pressestelle

## Neue Maßstäbe für touristische Radrouten im Taunus

Mit abwechslungsreichen Naturräumen, sehenswerten Kulturdenkmälern und einem ausgedehnten Netz an Radwegen erfreut sich der Taunus schon lange großer Beliebtheit bei Radfahrenden. Während in den Höhen anspruchsvolle Steigungen auf ambitionierte Radelnde warten, bieten die Täler ideale Bedingungen für entspannte Touren oder Familienausflüge. Zukünftig sollen die neuen Radrundrouten der „TaunusRunden“ in weiten Teilen des Mittelgebirges ein noch schöneres Radfahrerlebnis bieten. Das geschieht durch einheitliche Gestaltungselemente und Ausstattungsmerkmale sowie attraktive Wegeführungen. Die erste TaunusRunde mit dem Namen „Höhenluft“ wird am Sonntag, 12. Mai, in Schmittener eröffnet. Damit bald weitere „TaunusRunden“ nach dem Schmittener Vorbild entstehen, hat der Taunus Touristik Service (TTS) in Zusammenarbeit mit dem Tourismuskordinator für den Untertaunus, Robert Carrera, einen Leitfaden entwickelt.

Der TTS führte den Gedanken der einheitlich gestalteten Rundrouten weiter und übertrug das Konzept nach Rücksprache mit seinen Mitgliedern auf die gesamte Destination. Hierbei ließ der TTS u.a. das Radtourismuskonzept des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) für den Hochtaunuskreis mit einfließen.

Ziel des Gemeinschaftsprojekts „TaunusRunden“ ist es, auf Grundlage der bereits vorhande-

nen Radwegweisung in möglichst vielen Städten und Gemeinden im Taunus attraktive, mit Zusatzangeboten ausgestattete Rundrouten zu schaffen und diese miteinander zu vernetzen. Die durchgängig mit Einschubplaketen markierten Wege erhalten individuelle und klangvolle Namen, in denen sich die Streckenführung durch die mit Highlights gespickte Kulturlandschaft widerspiegelt.

„Die Taunus-Runden werden das radtouristische Angebot der Region auf ein neues Level heben“, so Marius David, beim TTS verantwortlich für den Bereich Tourismusentwicklung. In Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), dem Planungsbüro „Konzept Wandern“ sowie Vertreterinnen

und Vertretern aus den Kommunen hat er in den vergangenen Monaten an der Konzeption der Wege, an deren Markierung und Beschilderung mitgewirkt. Von dem Projekt der touristischen Rundrouten ist Marius David überzeugt. Nicht nur wegen des Potenzials, das er im Taunus sieht, sondern auch aufgrund der anhaltenden Beliebtheit des Radfahrens in der Freizeit.

Die Gemeinde Schmittener hat mit ihrer Taunus-Runde als erste sowohl die Standards der hessischen Radwegweisung als auch der TaunusRunden umgesetzt. Die abwechslungsreiche Strecke der Höhenluft-Runde führt auf 33 Kilometern durch den Hochtaunus und erfordert hier und da etwas Kondition oder „Rückenwind“ in Form eines E-Motors. Die Streckenführung kombiniert nach dem Start am Freibad-Parkplatz um 11 Uhr der Startschuss für die erste gemeinsame Radtour.

Die Portaltafeln entlang der Route präsentieren die charakteristische Silhouette des hohen Taunus mit seinen markanten Gipfeln und dem weithin sichtbaren Fernmeldeturm. Diese Darstellung wird zukünftig auf allen Portaltafeln verwendet, um eine einheitliche visuelle Identität zu schaffen. Neben einer übersichtlichen Karte zur Wegeführung wird die Tafel durch Höhenprofil, Routenhighlights und eine passende Bildergalerie ergänzt. Die Route selbst ist durch eine zweifarbige Plakette markiert, welche das Logo des Routennetzes der Taunus-Runden in der linken oberen Ecke abbildet.



Die Portaltafeln entlang der Taunusroute Höhenluft präsentieren die charakteristische Silhouette des hohen Taunus mit seinen markanten Gipfeln und dem weithin sichtbaren Fernmeldeturm. Foto: Taunus Touristik Service



**GOTTRON**

**Autohaus R.P. Gottron GmbH**  
 Valterweg 31  
 65817 Eppstein-Bremthal  
 Tel. 06198 / 8335 + 9088  
 www.autohaus-gottron.de  
 Ihr Hyundai-Händler im MTK



## Radlertreff Bike-Kitchen wirbt mit vielen Ideen fürs Radfahren

Das Repair-Café hat eine neue Niederlassung gegründet: Eine Bike-Kitchen in Vockenhausen nur für Fahrräder. Der Andrang beim ersten Reparatur-Treff am vergangenen Freitag verlief geordnet: „Die acht Interessenten, die in den ersten beiden Stunden mit ihren Rädern vorbeikamen, hatten sich vorab angemeldet“, berichtete Sprecherin Nicole Köhler. Für einige der reparaturbedürftigen Räder konnte sie vorab Ersatzteile besorgen. Deshalb habe alles reibungslos ohne allzu große Wartezeiten funktioniert. Mit acht Rädern in vier Stunden war die Gruppe gut ausgelastet. Viele Eppsteiner brachten zu Beginn der Radsaison ausran-gierte Kinderfahrräder vorbei, ein farbenfroher Anblick neben der TSV-Halle. Diese Fahrzeuge will das Bike-Team wieder flott machen und an bedürftige Familien weitergeben.

Aber auch die Idee, mit der Bike-Kitchen einen zwanglosen Radlertreff zu installieren, scheint gefruchtet zu haben. Vor der Tür zum Keller der Jahnturnhalle des TSV in Vockenhausen standen Radfahrer, ADFC- und TSV-Mitglieder entspannt bei einer Tasse Kaffee oder alkoholfreiem Bier und fachsimpelten.

Die Idee für eine eigene Radwerkstatt bestand schon länger, weil beim klassischen Repair-Café so viele unterschiedliche Geräte zum Reparieren vorbeigebracht werden, dass für die Fahrräder kaum genug Zeit bleibt. Da der TSV Vockenhausen dem Repair-Café schon seit einiger Zeit einen Kellerraum als Lager für reparaturbedürftige Fahrräder zur Verfügung stellt, lag es nah, dort in einem Nebenraum auch eine kleine Werkstatt mit Werkbank einzurichten. In einem Regal lagern Ersatzteile und Werkzeuge.

Sabine Küst, ADFC-Mitglied aus Eppstein, Helferin im Repair-Café und Übungsleiterin beim TSV, knüpfte die Kontakte zum TSV-Vorsitzenden Uwe Strahlendorf, der sofort von der Idee angetan war. „Schließlich ist Radfahren

auch Sport“, sah er sofort die Verbindung zum TSV. „Abgesehen davon haben wir ungenutzten Platz im Keller und eine Freifläche davor, wo die Fahrräder im Sommer repariert werden können“, führte Strahlendorf aus. Das Bike-Kitchen-Team hofft, dass der wöchentliche Treff auch Biker anzieht, die keine Reparaturwünsche haben. Mittelfristig will die Gruppe auch den ADFC einbinden und Fahrradkurse und E-Bike-Fahrkurse anbieten.

Köhler weist darauf hin, dass das Team nur einfache Reparaturen ausführt oder den Radbesitzern dabei hilft, einen Reifen zu flicken, eine Kette zu montieren, Bremsen oder Schaltung einzustellen. Sie betont: „Alles, was man mit etwas handwerklichem Geschick allein reparieren kann und selbstverständlich ohne Haftung.“

Das Konzept habe sie in England kennengelernt, erzählt Nicole Köhler und war sofort begeistert. Das Ziel sei, mehr Menschen aufs Fahrrad zu bringen, auch Menschen, die kein Geld für ein teures Fahrrad haben. Dafür werden in der Bike-Kitchen gebrauchte Fahrräder fahrtüchtig gemacht und günstig abgegeben. Beim ersten Treffen wurden dem Bike-Team viele Kinderräder vorbeigebracht.

Außerdem will die Gruppe dazu beitragen, dass Fahrräder länger gefahren werden, denn „bei regelmäßiger Wartung und Pflege halten sie einfach länger“, betont Köhler.

Radfahren sei von je her ihr Traum. Eigentlich



Florian Schwerteck und Nicole Köhler helfen weiter, wenn das Fahrrad nach der Winterpause nicht so recht in Schwung kommen will.

Foto: Beate Schuchard-Palmert

habe sie nach dem Abitur 1988 Zweiradmechanikerin werden wollen. „Doch das scheiterte damals noch an der fehlenden Damen-toilette für Azubis im Betrieb“, erinnert sich die 56-Jährige. Stattdessen studierte sie Sozialpädagogik und Betriebswirtschaft, fährt aber bis heute täglich mit dem Fahrrad zur Arbeit nach Hattersheim. Das Fahrradfahren blieb ihr Hobby auch mit Ehemann Horst und den beiden Töchtern. „Unsere längste Fahrradtour führte von Eppstein nach Rom“, erinnern sich die beiden. Denn Horst Köhler gehört ebenfalls zum Bike-Kitchen-Team.

Als nächste Aktion neben den wöchentlichen Treffs am Freitagnachmittag von 16 bis 19 Uhr an der TSV-Halle will das Bike-Kitchen-Team einen Workshop für Frauen anbieten, damit sie künftig auch ohne männliche Hilfe bei einer Panne das Rad wieder flott bekommen. bpa

### Gartengestaltung Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit  
1995

**Bernd Simon**  
 Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein  
 Telefon 0 61 98 / 501 004

## Blumenspende für Eppstein, damit die Stadt aufblüht

Nach den jüngsten Haushaltskürzungen gibt es nicht mehr genug Geld für den beliebten Blumenschmuck in der Burgstadt. Dies würde gerade jetzt im Frühjahr einen schlechten Eindruck machen – auf Besucher der Burgstadt ebenso wie auf Einheimische. Eine Stadt in der es blüht und grünt hebt die Stimmung. Davon ist der Verschönerungsverein Eppstein (VVE) überzeugt und ruft zu zweckgebundenen Geldspenden auf. „Ziel sind mindestens 2000 Euro, die wir bis Freitag nach Ostern erreichen wollen“, sagt Initiator Dieter Falk aus Eppstein. Die Spenden sollten mit dem Vermerk „Blumenspende für Eppstein“ auf das Konto DE13512500000047018714 des VVE bei der Taunussparkasse überwiesen werden.

Steuerlich abzugsfähige Spendenquittungen werden ab 50 Euro erstellt, wenn die Einzahler

ihre volle Adresse angeben. Der VVE hat in Aussicht gestellt, die Spendensumme gegebenenfalls aufzurunden.



Die Bepflanzung der Blumenkübel an den Straßen wie hier 2023 sind Augen- und Bienenweide.  
 Foto: EZ-Archiv

## Krötenwanderung und Wildunfall

Die Natur ist rund zehn Tage früher dran als üblich. Das Wetter ist ungewöhnlich mild. Das wirkt sich auch auf die Tierwelt aus. So erwachen derzeit auch einige Amphibien früher als sonst aus dem Winterschlaf, den sie in frostfreien Verstecken überdauert haben. Zwischen Mitte Februar bis Anfang Mai sind sie unterwegs. Fast immer mit dem gleichen Ziel: Das Laichgewässer, dem sie selbst entstiegen sind. Der Grasfrosch beispielsweise ist sehr früh unterwegs. Am häufigsten jedoch ist die Erdkröte zu sehen. Sie legt sogar Strecken bis zu drei Kilometer zurück, um zu ihrem Laichplatz zu gelangen. Dort treffen die Tiere auf Artgenossen und pflanzen sich fort.

Hinweisschilder weisen darauf hin, wo die Tiere besonders zahlreich anzutreffen sind. Wer die Geschwindigkeit beim Autofahren vor allem in der Dämmerung und nachts anpasst, kann die Amphibien auf der Straße frühzeitig erkennen und bestenfalls um sie herumfahren. Daneben bieten Umweltverbände wie der NABU die Möglichkeit, aktiv am Amphibienschutz teilzunehmen. In Eppstein kontrolliert und repariert seit etlichen Jahren Kurt Müller



Jetzt sitzen und hüpfen sie wieder nachts auf den Straßen: Kröten und Frösche auf dem Weg zu ihren Laichplätzen. Foto: pixabay.com

den Krötenzaun entlang der L3011 zwischen Vockenhausen und Ehlhalten. Das Dattenbachtal und vor allem der Angelteich sind beliebte Brutstätten von Kröten, Fröschen und Molchen.

Nicht nur Amphibien zeigen sich jetzt häufig am Straßenrand. Auch Wildtiere wie Rehe und Füchse sind oft zu sehen, vor allem während der Dämmerung. Anfang Februar beispielsweise berichtete die Polizei von einem Wildunfall mit einem Reh zwischen Ehlhalten und Oberjosbach. Der Fahrer blieb unverletzt.

Die Polizei empfiehlt Autofahrern, falls sie Wild sehen, das Fernlicht abzublenden und die Geschwindigkeit zu drosseln. Lässt sich ein Zusammenstoß nicht vermeiden, rät die Polizei, den Aufprall vollgebremst auf der Fahrbahn in Kauf zu nehmen. Das sei sicherer, als bei einem Ausweichmanöver von der Fahrbahn abzukommen oder gar mit einem entgegenkommenden Fahrzeug zusammenzuprallen. Sollte es zu einem Wildunfall gekommen sein, muss die Unfallstelle mit Warndreieck und Warnblinklicht abgesichert und die Polizei informiert werden – auch wenn das Wild weggelaufen sein sollte. bpa

## Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

### SPD-Ortsverein Eppstein:

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Der SPD Ortsverein Eppstein lädt ein zur Mitgliederversammlung am Montag, 22. April, um 19 Uhr ins Rathaus II in der Rossertstraße, Sitzungszimmer EG rechts.

Tagesordnung: 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Bericht des Vorsitzenden; 4. Bericht des Kassierers; 5. Vorbereitung der Europawahlen; 6. erste Überlegungen für die Kommunalwahl 2026; 7. Bericht des Fraktionsvorsitzenden im Kreistag Dr. Philipp Neuhaus; 8. Sonstiges.

Für den Vorstand: Peter Keller, Thomas Schäfer, Klaus Stöckel

**Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice**  
Tel. (061 92) 200 58 25 oder 0171 5483791



## DANKE

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie bleiben in unseren Herzen.*

### Karl-Heinz Schanz

† 18. Februar 2024

Wir danken allen, die uns in der letzten schweren Zeit zur Seite standen, allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleiteten.

**Uschi und Waldemar Schmitt  
Alexandra und Kathrin mit Familien**

Eppstein-Ehlhalten, im März 2024

**Suchen Reinigungskräfte**  
(m/w/d) auf Teilzeit/Minijob-Basis Mo. – Fr. 17 – 19 Uhr in Eppstein, Schloßborn und Kelkheim-Fischbach  
Tel. 0171 602 48 03 oder E-Mail: info@maigrana.com

**2 Golfbags u. mehrere Golfschläger zu verkaufen**  
Preis VHS. Tel.: 061 98- 71 23

**ACHTUNG RIESEN ANKAUF AKTION Bis zu 50% mehr !**

Ankauf von: Instrumente, Porzellan, Trachten, Militaria, Edelmetalle, Kristallgläser, Münzen & Währung, Armband-, Wand-, Stand-, Taschenuhren, Zinn aller Art, uvm. **MFG Hoffmann**  
Tel. 0163 507 28 16

## GARTENBAU

**zuverlässiger Fachmann** für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (061 92) 200 43 62 oder Mobil 0160 90 20 33 26 E-Mail halil.yilmaz@web.de

## Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.  
Tel. 0173 319 09 04

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, bleibt voller Trauer unser Herz, dich leiden sehen und nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.*



Nach langer Krankheit nehmen wir in tiefer Dankbarkeit und Trauer Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

### Helga Katharina Ernst geb. Appel

\* 26.04.1946 † 23.02.2024

In liebevoller Erinnerung  
**Claudia und Torsten**  
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Bestattungsinstitut L. Michel, Escher Straße 13, 65510 Idstein  
Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis im Friedwald Taunusstein statt.

## Taurus-Aesthetics



**Volkhart Krekel**  
 Facharzt für Plastische,  
 Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim  
 Tel.: 06195-67 64 34

www.taurus-aesthetics.com




- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläserbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

**KFZ Meisterbetrieb seit 1985**  
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

**Klaus-Dieter Menzel**

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539  
 support@autohaus-menzel.de

### Ein herzliches Danke

für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Umarmungen anlässlich meines

**90. Geburtstages.**

Besondere Freude hat mir der Kirchenchor, unter der Leitung von Thomas Ickstadt, mit seinem Geburtstagsständchen bereitet.

Im März 2024

**Ellen Ey**

## GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

**GTÜ**  
VERTRAGSPARTNER

seit **25** Jahren



ING.-BÜRO  
**Singer**

Lochmühle 1  
 65527 Niedernhausen  
 FON 06127-79480

→ an der Landstraße  
 von Niedernhausen  
 Richtung Idstein

## Traumberuf Hörgeräteakustiker im Taurus HörStudio

In Eppsteins Nachbargemeinde Niedernhausen eröffnete Ende 2023 Hörgeräteakustiker Behruz Ahadi in der Bahnhofstraße 16 das Taurus HörStudio. Nachdem Ahadi 17 Jahre als Hörgeräteakustiker im angestellten Verhältnis tätig war – seit zehn Jahren mit Meisterbrief – erfüllte er sich damit seinen Traum, sich selbstständig zu machen. Bei der Auswahl des Standortes war es entscheidend, dass es in Niedernhausen noch keinen Hörgeräteakustiker gab. „Niedernhausen hat eine angenehme Größe und gute verkehrstechnische Anbindung“, nennt der 37-Jährige Hörgeräteakustiker als Grund, sich im Zentrum niederzulassen. Im Hörstudio will der Familienvater von zwei Kindern all das verwirklichen, was ihm in seinem Beruf wichtig ist: kompetente Beratung ohne Zeitdruck, bestmögliche Ausstattung und Geräte für individuelle Lösungen, persönlicher Kontakt und Verständnis für alle Hörprobleme.

### Gutes Hören ist Lebensqualität

Nach dem Fachabitur mit Schwerpunkt Gesundheit fand er über einen Filmbericht seinen Traumberuf: „Ein Bericht über Kinder, die durch den Tsunami 2004 schwere Hörschäden davongetragen hatten, erhielten durch gespendete Hörgeräte aus Deutschland Hilfe. Ich war so bewegt von den glücklichen Gesichtern der Kinder, die endlich wieder hören konnten, dass ich beschlossen habe, selbst Hörgeräteakustiker zu werden, um Menschen mit Hörproblemen helfen zu können“, sagt Ahadi. Denn gut zu hören, ist Lebensqualität. 2008 startete er selbst eine Hilfsaktion, sammelte 180 Hörgeräte und passte sie überwiegend für Kinder mit Hörverlust durch Knalltrau-

mata nach Bombenexplosionen in Afghanistan an. „Die übergroße Freude und Dankbarkeit der wieder hörenden Kinder hat mir gezeigt, dass ich den richtigen Beruf gewählt habe.“ Der Beruf des Hörgeräteakustikers ist sehr vielseitig: medizinische Kenntnisse, technisches Knowhow, handwerkliche Fähigkeiten und Einfühlungsvermögen werden gleichermaßen verlangt. Zum Start des neuen Ausbildungsjahres im August vergibt Behruz Ahadi einen Ausbildungsplatz. Interessierte bewerben sich persönlich im Ladengeschäft oder über die E-Mail [info@taurus-hoerstudio.de](mailto:info@taurus-hoerstudio.de).

Im Taurus HörStudio werden in einer Schallschutz-Kabine mit modernen Hochleistungsgeräten die Hörtests durchgeführt. Mit einer Tonmessung wird getestet, bis zu welcher Höhe das Gehör Töne noch wahrnimmt. Anschließend erfolgt eine Sprachmessung mit Hilfe von Kopfhörer und Lautsprechern, die einmal in ruhiger und einmal in geräuschvoller Umgebung stattfindet, so wie es den normalen Anforderungen an ein Hörgerät entspricht. Anhand der Analyse der Ergebnisse kann man feststellen, welche Hörprobleme vorliegen und entscheiden, welches die beste Lösung für das Problem ist. Alle Hörtests sind kostenlos. Ein Termin sollte vorab vereinbart werden, damit genügend Zeit und Ruhe für den Test eingeplant werden kann.

Wichtig ist, dass das Hörgerät individuell auf die Hörprobleme des Kunden abgestimmt ist, um zum bestmöglichen Ergebnis zu gelangen. Der Klang muss stimmen, die Verstärkung von Sprache, aber auch von Musik und anderen akustischen



Behruz Ahadi mit einem Kunden beim Hörtest.

Signalen. Es besteht deshalb die Möglichkeit, die Geräte verschiedener Hersteller kostenlos zu testen, um das passende Hörgerät mit dem besten Klang zu finden. Die Testgeräte stellt das Taurus HörStudio auch über einen längeren Zeitraum zur Verfügung, falls erforderlich. „Machen Sie davon Gebrauch, damit wir gemeinsam das für Sie am besten geeignete Hörgerät auswählen

können“, empfiehlt Ahadi seinen Kunden. Die Preise für Hörgeräte bewegen sich zwischen 10 Euro gesetzliche Zuzahlung für Kassengeräte und bis zu 4000 Euro für High-End-Modelle, wenn man sie privat kauft. Zuschüsse der Krankenkasse können bei gesetzlich Versicherten bis 690,15 Euro pro Hörgerät betragen. Privat Versicherte erhalten bis zu 1500 Euro pro Gerät.

Auch für Kinder und Jugendliche gibt es passende Hörgeräte. „Meine Ausbildung erlaubt es mir, Jugendlichen ab 14 Jahren Hörgeräte anzupassen. Durch meine eigenen Erfahrungen mit Kindern weiß ich, wie man mit den jungen Kunden am besten umgeht.“

Hörgeräte sind robuster, als mancher vielleicht denkt. Trotzdem sind es Hightech-Geräte, die eine bestimmte Sorgfalt und Pflege verlangen. Regelmäßige Wartung und Reinigung sind da besonders wichtig. Wenn die Serviceintervalle eingehalten werden, kann ein Hörgerät bis zu neun Jahren zufriedenstellend eingesetzt werden.

EZ



**THOMAS HICKEL**  
**Gas- und Wasserinstallation**  
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**  
**Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal**  
**Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500**



*Du bist befreit von Leid und Schmerz, geliebtes Mutterherz,  
stets Müh' und Arbeit bis ans Ende, nun ruhen deine fleißigen Hände.  
Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis die Krankheit nahm dir die Kraft.  
Schlicht war dein Leben, treu und fleißig deine Hand.  
Immer helfend war dein Streben, schlafe ruhig und hab' Dank.  
„Gekämpft hast du alleine, gelitten haben wir gemeinsam, verloren  
haben wir dich alle.“*

In Liebe und voller Trauer haben wir Abschied  
genommen von meiner geliebten Frau,  
meiner großartigen Mutter und liebevollen Oma

## Waltraud Schön geb. Baumgärtel

\* 28.01.1950 † 02.03.2024

Schmerzlich ist der Abschied,  
doch sie erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Gerhard Schön  
Petra, Thilo und Verena

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Eppstein-Bremthal, im März 2024



## SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik  
Schließ-Anlagen · Tresore  
Wintergärten · Fenster · Türen  
Briefkästen · Stempel · Gravuren  
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10  
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437  
www.schlueselbarde.de

**Erledige zuverlässig und  
preiswert Renovierungs-  
arbeiten:** Trockenbau, Flie-  
sen u. Laminat legen, Raufaser  
anlegen und streichen. Tomasz  
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

### Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige  
Anschrift für alle im Impressum  
genannten Verantwortlichen  
Telefon 061 98/85 29  
Telefax 061 98/3 34 15  
info@eppsteiner-zeitung.de  
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:  
Beate Schuchard-Palmert (bpa)  
Geschäftsführung: Julia Palmert  
Anzeigenverwaltung:  
Julia Palmert (jp)  
Druck: Coldsetinnovation Fulda,  
36124 Eichenzell  
Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr  
Anzeigen-Annahmeschluss:  
Montags, 13.00 Uhr  
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21  
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbe-  
dingungen für Anzeigen und Fremdbeil-  
agen in Zeitungen – veröffentlicht auf  
der jeweils gültigen Preisliste und auf  
www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/  
mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro  
Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:  
NASPA, NASSDE 55XXX  
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20  
Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF  
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

#### Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt eine Pro-  
spektbeilage von Möbel Urban,  
Bad Camberg, bei. Wir bitten  
um Beachtung.

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr  
und 14 – 17 Uhr  
Di 10 – 13 Uhr  
Mi geschlossen  
...und nach Vereinbarung

#### Wir machen Osterpause:

vom 28. März bis 5. Ap-  
ril 2024 hat der Verlag ge-  
schlossen. In der Kalender-  
woche 14 (4. April) erscheint  
keine Ausgabe der EZ.

## BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe  
erhalten Sie bei uns.**

**Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein**

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

Auch frühere  
Nachbarn,  
ehemalige Schul-  
kameraden und  
Arbeits- oder  
Geschäfts-  
kollegen  
nehmen Anteil  
am Tod eines  
Menschen.

Mit einer  
**Traueranzeige** in der  
Eppsteiner Zeitung  
ist es möglich, sie zu  
informieren.



## BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

## PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**Freundlich.  
Fair.  
Kompetent.**

65817 Eppstein  
Burgstraße 22  
Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht  
www.pietat-scherer.de

**RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**  
**CLAUDIA GÖTHLING**  
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
 in Kooperation mit  
**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim  
 Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.goethling-kollegen.de](http://www.goethling-kollegen.de)

**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**



**REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
[info@reber-immobilien.de](mailto:info@reber-immobilien.de) | [www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de)

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

**Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.**



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

*Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar*



**Bäder • Sanitär • Küchen  
Heizung • Wärmepumpen  
Naturstein • Duschwannen  
Waschtische  
Balkon-, Garagen- +  
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

[www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)

**Energieberatung**  
 Energieausweise · Energiecheck  
 BAFA-/KfW-gelistet  
**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**  
 Gebäudeenergieberater der HWK  
 Energieberater für Baudenkmale  
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein  
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

**HOFHEIM/TS.**  
 Absolut ruhige Wohnlage im Völker-  
 viertel: Ältere 1-2 Fam.Hs DHH, Wfl.  
 ca. 153 m<sup>2</sup> in sehr gepflegtem  
 Zustand, 3 moderne Bäder, ganz  
 neue hochwertige Gas-ZH, traum-  
 haftes Grdst. 413 m<sup>2</sup>, Garage, zus.  
 Stellplätze, sofort frei, EVA liegt zur  
 Bes. vor, nur € 548.000,-.

**Fußbodenfachbetrieb**  
 Parkett · Designboden · Teppich  
**Celiker GmbH**  
 Tel. 0174 3204279  
[www.mc-fussbodenbau.de](http://www.mc-fussbodenbau.de)



**ralf weber  
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.  
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11  
[www.ralf-weber-immobilien.de](http://www.ralf-weber-immobilien.de)



20 Jahre

fliesen  
und  
viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- ☐ Verkauf / Verlegung
- ☐ Komplett-Bad-Sanierung
- ☐ Balkon- / Terrassensanierung
- ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☐ Wasserschaden-Sanierung
- ☐ Fliesenreparaturen
- ☐ Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a  
 65719 Hofheim-Lorsbach  
 Tel. 06192 / 951 8966  
[nordwestfliesen@gmx.de](mailto:nordwestfliesen@gmx.de)  
[www.nordwestfliesen.de](http://www.nordwestfliesen.de)



**THOMAS HICKEL**  
**Gas- und Wasserinstallation**  
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**  
 Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal  
 Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500



Elektro  
Schießer

Elektroinstallation

**Planung · Beratung · Ausführung**  
 Erweiterung bestehender Anlagen  
 Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom  
 Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal  
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24



Hausgeräte-Center

**Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP\***  
 (\*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark  
reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27

Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr  
 Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

TAG der  
offenenTÜR

ROLLADEN  
JALOUSIEN  
MARKISEN

BORCHERT

MEISTERBETRIEB

Samstag, 20.04.2024  
von 10-17 Uhr

An diesem Tag bieten wir auf unsere Produkte  
einen Rabatt von 15%

Fa. Borchert Wiesbadener Str. 195 61462 Königstein

**Kino Kelkheim**  
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

**Programm ab 28.03.2024**

## Oh La La

Täglich 20.00 Uhr  
Samstag auch 17.30 Uhr

## Zone of Interest

Sonntag bis Dienstag 19.30 Uhr

## Die kleine Glocke Bim rettet Ostern

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

## Kung Fu Panda 4

Samstag und Sonntag 15.30 Uhr  
Freitag, Samstag und Montag 17.30 Uhr

## Oscargewinner Anatomie eines Falles

Donnerstag bis Samstag 19.30 Uhr

Filmreihe  
Kunst & Kino

## Vermeer Reise ins Licht

Sonntag 17.30 Uhr  
Mittwoch 19.30 Uhr

## Wunderland

Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

**Gerüstbau Hünninger** abR  
Valterweg 2  
65817 Eppstein-Bremthal  
Tel.: 0 61 98 / 29 38  
Mail: geruestbau\_huenniger\_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

*Für Ihre Sicherheit am Bau!*

• Energetische Sanierungen und Erweiterungen  
• Neubauten  
• Energieberatung

*Ich freue mich auf Ihren Anruf!*

**Architekturbüro Jenner**  
Email: [jenner@architektur-jenner.de](mailto:jenner@architektur-jenner.de) Tel.: 0179 47 95 970

**...ran ans Werk** Gerald Toughill

wünscht **Frohe Ostern**  
und viel Erfolg beim Eiersuchen.

Gerald Toughill

Solides Handwerk für Haus und Garten  
Dienstleistungen - Transport - Montage  
Tel.+Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21

Seit über 35 Jahren **Garten- u. Landschaftsbau TUTAY**

- Gartengestaltung
- Neuanlagen
- Pflanzungen
- Hausmeisterservice
- Baggerarbeiten
- Abtransport/Entsorgung
- Feuchte Wände isolieren
- Trockenmauerbau
- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Erdarbeiten
- Steinmauern
- Kellerdämmung
- Gittergabionen
- Rollrasen
- Heckenschnitt
- Abbrucharbeiten

Tutay · Münsterer Str. 28 · 65779 Kelkheim  
Tel. 0163 240 71 01 · Mail: [mtutay240@gmail.com](mailto:mtutay240@gmail.com)

**Gerne beraten wir Sie – Rufen Sie uns an!**

www.**PC-Stein**.DE

**0 61 98 / 57 37 73**

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation  
Mobil: 0172 / 686 94 98  
E-Mail: [info@pc-stein.de](mailto:info@pc-stein.de)  
Internet: [www.pc-stein.de](http://www.pc-stein.de)

**BREENDLER STUDIO**  
Mobiles Friseurstudio  
Alicia Ickstadt  
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“  
Termine nach Vereinbarung:  
**01575 155 2022**  
[www.breendler-studio.de](http://www.breendler-studio.de)

**Niedernhausen STEAK & GRILL HAUS**

vormals „Zum Bierkieser“  
Idsteiner Str. 6  
Niedernhausen  
T. 06127 700 40 79  
0176 63 63 65 60

**Lieferservice 17– 21 Uhr**  
Tägl. warme Küche 12 – 21.30 Uhr

**Frühstück**  
jeden Samstag & Sonntag  
9.30 – 12.30 Uhr 17,90 €  
inkl. Chai – Bitte reservieren Sie  
Bei schönem Wetter auf unserer Terrasse.

Fensterbau **ERNST** GmbH  
Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten  
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79  
[info@fensterbau-ernst.de](mailto:info@fensterbau-ernst.de)  
[www.fensterbau-ernst.de](http://www.fensterbau-ernst.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

039 44 - 3 61 60 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

**BAUDEKORATION GLÖCKNER** GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge  
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

[www.maler-gloeckner.de](http://www.maler-gloeckner.de)  
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus  
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

• Gerüstbau  
• Gartenpflege  
• Hausmeisterservice  
• Haushalts-Reinigung

Niederseelbacherstr. 66  
65527 Niedernhausen

06127 700 43 16  
0172 13 83 699

**SCHWARZBERG GERÜSTBAU**

[www.schwarzberg-gmbh.de](http://www.schwarzberg-gmbh.de)  
[info@schwarzberg-gmbh.de](mailto:info@schwarzberg-gmbh.de)